

# TIP



www.trogen.ch

Kulturdorf im Appenzellerland

**Ausgabe 10 | Oktober 2022**

**Erscheinungsdatum 28. Oktober 2022**

TROGNER INFO POSCHT



Seite **14**



**Rückblick Vihschau Trogen**

Seite **26**



**«Es Kamel im Zirkus» zu Besuch in Trogen**



Der nächste TIP  
erscheint am Freitag,  
25. November 2022

Einsendeschluss ist am 15. November 2022



**Der neue Kia Sportage.**



**KIA**  
Movement that inspires

**Hirn Appenzell AG**  
9050 Appenzell-Meistersrüte  
Tel. 071 787 36 36 · www.hirn.ch

**hirn**  
AUTOMOBILE

*mfw* architekten

MODERN  
FRISCH  
WERTVOLL



Traditionelles Handwerk im Einklang mit Trends und modernen Materialien.

Appetit  
angeregt?



Falk Holzwerkstatt AG  
9042 Speicher 071 344 28 33 falk-holzwerkstatt.ch



**Luftwasser-Wärmepumpe  
Inneninstallation**

www.welzenergie.ch  
Telefon 071 344 35 01  
wasser@welzenergie.ch  
WASSER & ENERGIE TECHNIK AG

**Elektroinstallationen  
und mehr ...**

Beratung, Service,  
Neu- und Umbauten  
071 898 89 40



**EWH**  
Kompetenz vor Ort  
www.ewheiden.ch

**Impressum**

Die «Trogener Info Poscht» erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

**Herausgeber:**

Druckerei Lutz AG  
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher  
071 344 13 78

**Redaktionsteam:**

Druckerei Lutz AG  
Nathascha Susic (ns)  
tip@trogen.ch  
Daniela Schnyder (ds)  
Bruno Eigenmann (be)

**Produktion, Layout und Inserate:**

Druckerei Lutz AG  
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher  
(tip@trogen.ch)

**Druck:**

Druckerei Lutz AG  
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher  
071 344 13 78  
info@druckereilutz.ch

**Auflage:**

1'050 Exemplare Print  
Die Zeitschrift ist ebenfalls als e-Paper erhältlich.  
Senden Sie uns Ihre Mailadresse wenn Sie das e-Paper monatlich erhalten möchten.

Eingesandte Texte oder Hinweise ohne Namensnennung sind mit dem Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet.

Von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit (Fotos: zVg) gekennzeichnet.

Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für Rechtsverletzungen Dritter.

[Media Daten](#)

[Infos für Autoren](#)



## ■ Meine Gedanken

### Liebe Trognerinnen und liebe Trogner

Wenn sich die Blätter färben und sich der Wald in bunter Pracht präsentiert, werden auch die Tage kürzer und die Temperaturen sinken. Das Leben verlagert sich wieder mehr in die warmen Innenräume. Sie wissen, auf was ich hinaus will. Die



Energieknappheit ist in aller Munde, der Bund macht Kampagnen, welche zum Energiesparen aufrufen und die Kantone verteilen Tipps, wie Sparmassnahmen umgesetzt werden können. Somit sind alle Einwohner in der Schweiz aufgefordert, Energie zu sparen und vor allem nicht unnötig Energie zu brauchen. Bei uns in der technischen Baukommission ist das Sparen von Energie bereits seit längerer Zeit ein grosses Thema. Energiesparmassnahmen oder das Einsetzen von erneuerbarer Energie werden, wenn sinnvoll, jeweils umgesetzt. Zum Beispiel sind bereits fast alle gemeindeeigenen Liegenschaften am Fernwärmenetz angeschlossen, welches mit Holzschnitzel betrieben wird. Ebenfalls werden Beleuchtung in den Gebäuden, aber auch die Strassenbeleuchtungen sukzessive auf LED umgerüstet. Seit einem Jahr werden alle historischen Strassenlampen mit LED-Leuchtmittel betrieben, welche auch der Lichtverschmutzung entgegenwirken. Die optimale Ausleuchtung des Landsgemeindeplatzes konnte mittels eines Konzeptes so umgesetzt werden, damit nur ein absolutes Minimum an Energie benötigt wird, um den benötigten Kontrast für die Sicherheit am Abend zu erhalten. Wir sind da also bereits auf einem guten Weg, prüfen aber natürlich in jeder Hinsicht, wo wir noch weitere Massnahmen umsetzen können. Mir erscheint es aber wichtig, dass wir nicht einfach radikal auf alles verzichten sollen, sondern unsere Energie bewusst einsetzen.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Spätherbstzeit mit hoffentlich einigen wärmenden Sonnenstrahlen über dem Nebelmeer.

Andreas Schönenberger

## GEMEINDEKANZLEI

### ■ Voranschlag 2023

#### Voranschlag Trogen 2023 weist bei gleichbleibendem Steuerfuss ein Defizit aus

Der Voranschlag 2023 der Gemeinde Trogen sieht in der Erfolgsrechnung einen Aufwandüberschuss von CHF 569'226.00 vor. Im Investitionsbudget betragen die Nettoinvestitionen CHF 2'701'300.00. Der Steuerfuss der natürlichen Personen soll bei 4.50 Steuereinheiten belassen werden.

Trotz ausserordentlicher Anstrengungen des Gemeinderates im letzten Jahr und Sparmassnahmen in den vergangenen Jahren gelingt es nicht, die angespannte Finanzlage zu verbessern. Die Steuererhöhung bei den natürlichen Personen auf das Jahr 2021 um 0.2 Einheiten hat die Einnahmen nicht nachhaltig steigen lassen. Konsequenz daraus ist, dass zwar durch die Sparmassnahmen der Nettoverschuldungsquotient bei der Rechnung 2021 auf 148,12% gesunken ist, der Investitionsstau aber immer grösser wird und sich der Zustand der Infrastruktur immer mehr verschlechtert.

Deshalb hat Gemeinderat entschieden, die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung 2023 so zu gestalten, dass die Gemeinde dringende Arbeiten durchführen kann, aber immer noch in den gesetzlichen Vorgaben bleibt. Das heisst, dass der Nettoverschuldungsquotient ausgeschöpft wird und mit dem vorliegenden Voranschlag auf 189% steigt (gesetzliche Obergrenze 200%). Damit wird verhindert, dass künftige Gemeinderäte eine marode Infrastruktur übernehmen müssen. Dem Gemeinderat ist bewusst, dass die Gemeinde Trogen im Rating der Gemeinden beim Nettoverschuldungsquotienten und der Pro-Kopf-Verschuldung hoch ist. Aber das konnte auch mit allen Sparmassnahmen nicht verbessert werden, Trogen blieb bei den höchsten. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass Investitionen in die Infrastruktur in diesem Fall wichtiger sind als ein schönes Rating.

Deshalb konnte der Voranschlag 2023 nicht ausgeglichen gestaltet werden. Faktisch müssten somit die Steuereinnahmen erhöht werden, um die Ertragsseite zu stärken. Der Gemeinderat hat sich jedoch gegen diesen Schritt ausgesprochen, in der Hoffnung, dass die Steuern in den kommenden Jahren steigen und der Finanzausgleich erneut greift.

#### Die wichtigsten Zahlen

Im Voranschlag 2023 ist gegenüber dem Vorjahr ein Wachstum von rund CHF 0.6 Mio. auf der Aufwandseite und von rund CHF 0.32 Mio. auf der Ertragsseite zu verzeichnen. Dies führt dazu, dass gegenüber dem Vorjahr (CHF 288'321) der Aufwandüberschuss auf CHF 569'226 ansteigt. Diese Entwicklung ist auf Kostensteigerungen in der öffentlichen Verwaltung, im Gesundheitsbereich und beim Verkehr zurückzuführen. Das Ressort Bildung bleibt mit einem geringen Wachstum von CHF 37'015 bei einem Gesamtaufwand von über CHF 4.0 Mio. im Verhältnis faktisch unverändert. Ebenso bleiben Kultur, Sport und Freizeit, Kirche, Soziale Sicherheit und Volkswirtschaft praktisch auf dem Niveau des Voranschlags 2022. Der Bereich Umweltschutz und Raumordnung beinhaltet die spezialfinanzierten Bereiche Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft, weshalb diese kaum Kostenschwankungen unterworfen sind. Bei der Öffentlichen Ordnung und Sicherheit, Verteidigung ist hingegen eine Reduktion um rund CHF 70'000 festzustellen.

#### Steuererträge und Finanzausgleich

Gegenüber dem Voranschlag 2022 rechnet der Gemeinderat mit einem moderaten Einnahmewachstum. Bei den Natürlichen Personen wird von einem Mehrertrag von CHF 200'000 ausgegangen. Wohin gegen bei den Juristischen Personen mit einem Rückgang der Steuererträge um CHF 45'000 ausgegangen wird. Bei den Sondersteuern wird mit Mehrerträgen von CHF 165'000 gerechnet, wobei das Wachstum bei den Grundstückgewinnsteuern und Handänderungssteuern erwartet wird. Gemäss Prognose des Kantons kann beim Finanzausgleich wieder eine leicht höhere Zahlung von CHF 110'000 (2021 = CHF 71'100, Voranschlag 2022 = CHF 80'000) erwartet werden. Insgesamt resultiert bei den Finanzen und Steuern ein Wachstum von CHF 247'300 gegenüber dem Voranschlag 2022.

#### Fondsbezüge aus dem Eigenkapital

Insgesamt sind im Voranschlag 2023 abgesehen vom Ausgleich der Spezialfinanzierungen Fondsbezüge über CHF 95'800 vorgesehen. Auf einen Bezug aus dem Fonds MS hat der Gemeinderat bewusst verzichtet.

**Investitionsrechnung**

Im Investitionsbudget sind Nettoausgaben von CHF 2,7 Mio. vorgesehen. Die grösste Position ist der Ersatz des Pumpwerkes Bad (CHF 0,9 Mio.), welches sich aufgrund von Projektanpassungen verzögert hat und im 2022 noch nicht mit der Realisierung begonnen werden konnte. In der Wasserversorgung sind Sanierungen des bestehenden Leitungsnetzes im Umfang von CHF 0.77 Mio. geplant. Ebenfalls in der Investitionsrechnung sind die Eigen-

leistungen für die Schulraumerweiterung im Umfang von CHF 0.34 Mio. abgebildet, über welche in einem Urnengang bereits beschlossen wurde.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN  
A. Rutz, Gemeinbeschreiberin



**WAHL- UND ABSTIMMUNGSBÜRO**

**■ Abstimmungsergebnisse vom 25. September 2022**

Stimmbeteiligung 60.44%

**1. Volksinitiative «Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative)»**

Stimmberechtigte	Eingelegte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		in Betracht fallende Stimmzettel	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>
		leere	ungültige			
1'355	819	4	0	815	<b>410</b>	<b>405</b>

**2. Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer**

Stimmberechtigte	Eingelegte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		in Betracht fallende Stimmzettel	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>
		leere	ungültige			
1'355	808	11	0	797	<b>435</b>	<b>362</b>

**3. Änderung des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (AHV 21)**

Stimmberechtigte	Eingelegte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		in Betracht fallende Stimmzettel	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>
		leere	ungültige			
1'355	812	14	0	798	<b>432</b>	<b>366</b>

**4. Änderung des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer (VStG) (Stärkung des Fremdkapitalmarkts)**

Stimmberechtigte	Eingelegte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		in Betracht fallende Stimmzettel	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>
		leere	ungültige			
1'355	787	32	0	755	<b>330</b>	<b>425</b>

**Kantonale Abstimmung; Teilrevision des Energiegesetzes (MuKE 2014)**

Stimmberechtigte	Eingelegte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		in Betracht fallende Stimmzettel	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>
		leere	ungültige			
1'269	751	8	0	743	<b>527</b>	<b>216</b>

**■ Rechtsmittel**

Wegen Verletzung des Stimmrechtes sowie wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen kann beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden.

Die Beschwerde ist innert drei Tagen seit der Entdeckung, spätestens jedoch am dritten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse einzureichen (Art. 62 Gesetz über die politischen Rechte).

Für die Richtigkeit  
Trogn, 25. September 2022

WAHL- UND ABSTIMMUNGSBÜRO TROGEN

## Die Trogener Jubilare im November 2022



Alter	Name	Vorname	Geboren am	Strasse, Hausnummer	PLZ/Ort
82	Schoch Kittelmann-Müller	Brigitte	02.11.40	Bergweg 1	9043 Trogen
88	Schäpper	Dorothea	02.11.34	Halden 1	9043 Trogen
90	Knöpfli	Gerda	26.11.32	Kinderdorfstrasse 7	9043 Trogen
90	Tobler-Wick	Hildegard	25.11.32	Wäldlerstrasse 4	9043 Trogen
90	Früh-Riedmann	Margrit	03.11.32	Wäldlerstrasse 6	9043 Trogen
101	Schläpfer-Fässler	Alice	30.11.21	Wäldlerstrasse 4	9043 Trogen

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

## Geburt in der Gemeinde

**Gioele Hildebrand,**  
geboren am 6. August 2022,  
Sohn von Sabrina Hildebrand und Christian Hildebrand, wohnhaft in Trogen

## Eheschliessung

**Leonora Kadrija und Besar Kadrija**  
am 9. September 2022

## Bevölkerungsstatistik

Einwohnerzahl ist am 14. Oktober 2022, ohne Wochenaufenthalter: **1848 Personen.**  
Dies entspricht einer Abnahme von 7 Personen gegenüber dem Vormonat.



## GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION TROGEN

### Bericht der GPK Trogen

Die GPK hat gemäss der Gemeindeordnung und ihrem Pflichtenheft den Auftrag, den Stimmberechtigten der Gemeinde Trogen regelmässig Bericht über ihre Prüfungstätigkeit zu erstatten. Im Rahmen des Voranschlagprozesses berichtet die GPK im TIP und im Rahmen des Rechnungsabschlusses erfolgt die Berichterstattung in den Rechnungsunterlagen.

#### Voranschlag 2023

Die GPK hatte die groben Voranschlagszahlen zur Einsichtnahme erhalten und überprüfte die erhaltenen Unterlagen auf deren Gesetzmässigkeit. Der Voranschlag wird mit einem Aufwandüberschuss (Defizit) von CHF 569'226.00 ausgewiesen; es sind Investitionen in der Höhe von CHF 2'701'300.00 geplant.

Gemäss den Überprüfungen der GPK entspricht der Voranschlag den gesetzlichen Vorgaben gemäss Finanzhaushaltsgesetz (FHG).

Der vorgesehene Nettoverschuldungsquotient wird etwa 185% betragen. Gemäss der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren ist dies ein schlechter Wert. Ab

einem Prozentsatz von 200% würde der Kanton eingreifen, und es dürfte nur noch soviel ausgegeben werden, wie auch eingenommen wird. Die Pro Kopf-Verschuldung pro Einwohner:in ist im Voranschlag 2023 mit über CHF 7'600.00 budgetiert. Gemäss der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren ist eine Pro-Kopf-Verschuldung von über CHF 5'000.00 eine sehr hohe Verschuldung. Die finanzielle Lage der Gemeinde Trogen präsentiert sich somit sehr angespannt.

Die GPK empfiehlt dem Gemeinderat nach wie vor, den Aufgaben- und Finanzplan (AFP) vermehrt als Führungs- und Planungsinstrument zu nutzen und verbindlicher anzuwenden.

#### Allgemeiner Bericht der GPK

Die GPK überprüft jeweils die Protokolle der Gemeinderatssitzungen und kommentiert die daraus resultierenden Beschlüsse des Gemeinderates mit Empfehlungen und Anträgen.

Hauptthemen, die zu Fragen und Empfehlungen nach Beschlüssen des Gemeinderates führten, waren auch im letzten Halb-

jahr finanzieller und struktureller Natur. Insbesondere empfahl die GPK dezidiert, die Stellenbeschriebe der Verwaltung zu überprüfen und nachzuführen und auch solche für die Kommissionen zu erstellen. Der Gemeinderat ging dies an: die Pflichtenhefte der Kommissionen sind veröffentlicht. Die Stellenbeschriebe der Verwaltung sind noch nicht vollständig erstellt.

Im Sinne einer detaillierten Prüfung hat die GPK das Wohn- und Pflegeheim Boden geprüft. Der Bericht mit Empfehlungen daraus wurde den Gemeinderäten von Trogen und Speicher sowie der Betriebskommission im Juli 2022 übermittelt.

Im Rahmen der angedachten Reorganisation des Gemeinderates wurde auch die GPK an eine Informationsveranstaltung eingeladen. Die GPK begrüsst diese Einbindung in den Reorganisationsprozess.

Oktober 2022  
Geschäftsprüfungskommission der  
Gemeinde Trogen



## ■ Bauverwaltung

Liebe Trognerinnen und Trogner,

Die Bauverwaltung stellt jede Woche fest, dass Abfallsäcke zu früh an den Strassenrand gestellt werden.

Hier zum Beispiel am Montag, 10. Oktober 2022:



Weder für EinwohnerInnen, noch für Besucher:innen im Kulturdorf Trogen ein schöner Anblick!

Etwas muss man dem/der AbfallsünderIn zu Gute halten: Es ist ein offizieller Kehrichtsack. Die Gebühren sind bezahlt.

Trotzdem: Abfallsäcke werden nachts von Tieren auf der Suche nach Essbarem aufgerissen und der ganze Inhalt verstreut. Der/ die VerursacherIn wird erfahrungsgemäss kaum Schaufel und Besen in die Hand nehmen. Keine angenehme Arbeit daher für das Bauamt, am Tag danach aufzuräumen. Mehrarbeit, die letztlich alle bezahlen.

Entsorgen ist auch unter der Woche möglich: Für diesen Sack wäre eine ordentliche Entsorgung im Unterflurbehälter wenige Meter entfernt unterhalb der Kirche möglich gewesen.

In der Abfallinfo, welche jedes Jahr in die Haushalte verteilt wird, steht:

### Bereitstellung jeden Mittwochvormittag bis 7.00 Uhr.

Eine Bereitstellung ausserhalb der erwähnten Zeit wird als rechtswidrige Entsorgung beurteilt. Die Bauverwaltung wird vermehrt, gemäss Artikel 11 des Abfallreglements, den Abfall kontrollieren und den Aufwand dem/der VerursacherIn in Rechnung stellen.

Bei Wiederholungstätern sind weitere Massnahmen nicht ausgeschlossen.

Denken Sie bitte daran, dass das illegale Entsorgen von Kehricht nicht nur einen

Kostenaufwand für das Bauamtspersonal verursacht, sondern auch die geschlossene Abfallrechnung belastet, welche sich auch über die Sackgebühren mitfinanzieren muss.

Wollen Sie den Kehricht früher entsorgen, so stehen in der Gemeinde Unterflurbehälter zur Verfügung.

Dort kann jede/r EinwohnerIn von Trogen mit dem entsprechenden Gebührensack den Kehricht täglich entsorgen. Daher unser dringender Aufruf an die AbfallsünderInnen: Nutzen bitte auch Sie diese Infrastruktur und halten Sie die Bereitstellungszeit Mittwochvormittag bis 7 Uhr ein, so, wie das bereits der grösste Teil der TrogenerInnen tut.

Der Gemeinderat hat im März 2021 ein Gesamtkonzept Unterflurbehälter bewilligt. Zu den bis heute bestehenden 10 Unterflurbehältern werden ca. 5 dazukommen. Bis spätestens 2025 wird Trogen über eine mehr oder weniger flächendeckende Unterflurbehälter-Infrastruktur verfügen.

Vielen Dank allen TrognerInnen, die bereits ordnungsgemäss entsorgen, und allen AbfallsünderInnen für das Einhalten der Regeln im Sinne aller für ein schönes Dorf.

Die Bauverwaltung

ANZEIGEN

# Mit grosser Sorgfalt bei der Arbeit.



**Mettler&TannerAG**  
 Bauen ist Vertrauenssache.

Erzählen Sie uns von Ihrem Bauvorhaben. Tel. 071 333 15 90

# www.kundenmaurer.ch

Mettler & Tanner AG, Ebni 15, 9053 Teufen
www.mettler-tanner.ch

## SCHULE TROGEN

■ **Andrea, bitte kannst du noch...**

Schulleiterin Maria Etter im Gespräch mit Schulsekretärin Andrea Tobler

**Schulleitung (SL)**

Liebe Andrea, wir kennen uns schon über 16 Jahre. Ich habe dich damals als Schulsekretärin in Rehetobel kennengelernt, wo ich von 2006 bis 2018 auch Schulleiterin war. Du warst in der Pionierphase mit dem Aufbau der Schulleitungen von Anfang an dabei. Wie hat sich deine Arbeit in dieser Zeit verändert?

**Andrea Tobler (AT)**

Zu Beginn meiner Arbeit in der Schule Rehetobel arbeitete ich ca. 2 – 3 Stunden pro Woche. Ich erledigte nur kleine, einfache Sekretariatsarbeiten wie z.B. Briefe für die Eltern kopieren und verschicken. Mit der Zeit und der Erhöhung meines Pensums wurden mir immer mehr verantwortungsvolle Aufgaben übergeben. Erst so lernte ich den Alltag und die Arbeiten einer Schule wirklich kennen. Die grösste Veränderung war sicher die ganze Digitalisierung. Vor zwanzig Jahren wurde sehr viel mit Papier gearbeitet, heute läuft der grösste Teil digital.

**SL**

Du bist für uns im Team die «gute Seele» im Schulsekretariat und wirst von allen hoch geschätzt und «gebraucht». Was du alles machst, kann in keiner Stellenbeschreibung genau festgehalten werden, denn in einer kleinen Schule gibt es immer wieder Situationen, wo man einfach einspringen und helfen muss. Aber für diejenigen, die deine Arbeit nicht kennen: Was tust du denn so?

**AT**

Zu meinen Haupt-Arbeiten gehört die ganze Abwicklung der Anmeldungen der Kinder in die Schule, das Führen des Schulverwaltungsprogramms, die Organisation des Zahnuntersuchung, das Organisieren des Schulschluss-Essens, mit der Schulleitung das Budget der Schule rechnen usw. Dazu kommen viele verschiedene kleine und grössere Arbeiten, Anliegen von Lehrpersonen und Eltern, aber auch von Gemeinde und Kanton, die es zu bearbeiten gilt.

**SL**

In welche speziellen Arbeits-Situationen musst du schmunzeln – und wann kommt auch bei dir, die du als überlegt und ausgeglichen giltst, etwas Unmut auf?

**AT**

Es gibt immer wieder Situationen, bei denen mich die Kinder, Lehrpersonen und Schulleitung zum Lachen bringen. Wäre das nicht so,

würde ich nicht schon 20 Jahre in Rehetobel und fast 12 Jahre in Trogen arbeiten.

Unmut gibt es bei mir selten, aber als z. B. die Corona-Situation Ende letzten Jahres in beiden Schulen sehr angespannt war und für die «normale» Arbeit fast keine Zeit mehr übrig war – fand ich das schon sehr schwierig und herausfordernd. Auch die Lehrpersonen und die Schulleitung waren da sehr gefordert.

**SL**

Du hast in den ersten Jahren in Trogen eine 20%-Stelle gehabt. Viele Leute meinen aber, dass im Sekretariat immer jemand da ist. Im März wurde dein Pensum glücklicherweise aufgestockt. Was waren die Hintergründe dazu?

**AT**

Ein Tag pro Woche war am Anfang passend. Mit der Zeit sind die Kinderzahlen in Trogen immer mehr angestiegen, neue Klassen wurden eröffnet und die Arbeiten nahmen allgemein zu. Ich merkte, dass die 20% für meine Arbeiten nicht mehr ausreichten. Als dann auch noch Corona dazu kam und in dieser Zeit einige Arbeiten aus zeitlichen Gründen fast nicht mehr zu erledigen waren, konnte mein Pensum auf 30% erhöht werden. Dafür bin ich sehr dankbar. Dieses Pensum passt zu meinen aktuellen Aufgaben, die gemacht werden müssen. Da ich an zwei Schulen arbeite, gibt es zudem einige Synergien.

**SL**

Ganz allgemein: Du hattest vor kurzem dein 20-jähriges Jubiläum als Schulsekretärin, und ich weiss von dir, dass dir deine Arbeit gefällt. Was macht es aus, dass du mittlerweile eine der dienstältesten und kompetentesten Schulsekretärinnen geworden bist?

**AT**

Ich hätte nie damit gerechnet, dass ich so lange in der Schule «hängen bleibe». Die Arbeit ist sehr abwechslungsreich und spannend, auch weil ich mit Menschen zu tun habe. Das gefällt mir. Es gibt viele Schulsekretärinnen im Kanton, die schon lange in «ihrer» Schule arbeiten. Wir haben untereinander einen guten Kontakt und tauschen uns bei Fragen aus. Wenn man schon so viele Jahre dabei ist, weiss man über viele Dinge Bescheid und kann jemandem, der neu in eine

Schule kommt, viele Fragen beantworten und Unterstützung anbieten.

**SL**

Unsere intensive und schöne Zusammenarbeit wird mit meiner Pensionierung im Sommer 2023 beendet. Was wünschst du dir von der neuen Schulleitung?

**AT**

Ich wünsche mir eine offene, humorvolle und kompetente Person, die mir hoffentlich auch so viel Vertrauen schenkt und mich fördert, wie du das über all die Jahre gemacht hast.

**SL**

Ich danke dir von Herzen, liebe Andrea, für die gemeinsame Zeit in den Schulen Trogen und Rehetobel. So oft hast du von mir gehört: Bitte kannst du noch... Du bist und warst mir immer eine grosse und freundschaftliche Unterstützerin. MERCI! Ich freue mich, mit dir noch dieses Schuljahr zusammenarbeiten zu können.

Maria Etter, Schulleiterin



## STIFTUNG KINDERDORF PESTALOZZI

## ■ «Wie sollen die Kinder lernen, wenn sie die Lehrperson nicht verstehen?»

Eine kurze Reise nach Mosambik: Hier unterstützen wir, die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, das Projekt «Ler é bom» – «Lesen ist gut». Unser Ziel ist es, mosambikanischen Lehrkräften verschiedene Unterrichtsmethoden zu vermitteln, damit wiederum die Lese-, Schreib- und Rechenfähigkeiten der jüngsten Schüler:innen verbessert werden können.



▲ Die 11-jährige Cintia Fernandes liest gerne in der Lesecke der Mantimana Primarschule.

Schweizweit sind etwa 14 Prozent der Bevölkerung von einer Leseschwäche betroffen – von den geschätzt 33 Millionen Einwohner:innen Mosambiks sind rund 60 Prozent analphabetisch. Wir sind überzeugt, dass Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen die Grundvoraussetzung für



▲ Binden Lehrpersonen die Kinder aktiver in den Unterricht ein, lernen diese besser lesen und schreiben.

eine qualitativ hochwertige Bildung sind – deshalb setzt hier das Projekt «Ler é bom», zu Deutsch «Lesen ist gut», an. Gemeinsam mit dem lokalen Umsetzungspartner Progresso unterstützen wir 20 Schulen in zwei Bezirken in der Provinz Maputo, damit die Kinder der 1. bis 3. Primarschule lesen, schreiben und rechnen lernen und ihnen somit der Weg für weitere Bildung und bessere Chancen im Leben geebnet wird.

### Viele junge Lehrpersonen fühlen sich noch unsicher

Eine Ursache dafür, dass nur wenige Personen in Mosambik lesen und schreiben

können, liegt darin, dass Lehrpersonen in Mosambik schlecht ausgebildet sind. Nach der obligatorischen Schulzeit von zehn Jahren und nur einem Jahr pädagogischer Ausbildung können sie bereits als Lehrkraft arbeiten. «Dies ändert sich jedoch noch dieses Jahr», sagt Victorino Zucula, Projektmanager unseres Umsetzungspartners Progresso. «Von nun an dauert die pädagogische Ausbildung drei Jahre.

Aber selbst dann sind noch viele junge Lehrpersonen nicht wirklich bereit, zu unterrichten. Auch fehlt es ihnen an Wissen hinsichtlich moderner Ansätze und Unterrichtsmethoden. Ob die pädagogische Ausbildung durch die zusätzlichen Jahre auch an Qualität gewinnt, ist unsicher.» Wir wollen dabei helfen, diesen Wandel voranzutreiben, und bieten deshalb für das Lehrpersonal der Projektschulen Weiterbildungen. Dabei geht es in erster Linie darum, verschiedene Unterrichtsmethoden aufzuzeigen, die dazu beitragen, dass die Kinder besser lesen und schreiben lernen.

### Die Kinder sollen selbst agieren statt nur zuhören

Einer der methodischen Ansätze ist der kindszentrierte Unterricht. «In Mosambik sind wir uns Frontalunterricht gewohnt. Kinder in den Unterricht miteinzubeziehen und sie zu motivieren, sich selbst einzubringen, war sehr neu für mich», sagt

die 22-jährige Efigénia Chipuale. Sie ist Lehrerin an der Mantimana Primarschule im Bezirk Marracuene in Mosambik. Ihr gefalle der Ansatz und sie sehe, dass es die Schüler:innen weiterbringe und sie motivierter sind. «In der Weiterbildung habe ich einige tolle Methoden kennengelernt, wie ich die Kinder ideal in den Unterricht einbinden und den Inhalt der Lektionen auf sie abstimmen kann», sagt sie und zeigt gleich eine Übung im Portugiesisch-Unterricht vor. Calisto, 7, steht neben ihr vor der Klasse. Er zeigt auf ein Körperteil, alle Mitschüler:innen und die Lehrerin tun es ihm gleich und benennen das Körperteil auf Portugiesisch.



▲ Lehrerin Efigénia Chipuale zeigt, wie sie den kindszentrierten Ansatz im Portugiesisch-Unterricht anwendet.

Ein weiterer Ansatz ist der zweisprachige Unterricht. Denn obwohl Portugiesisch in Mosambik die offizielle Landessprache ist, sprechen die meisten Kinder zu Hause einen lokalen Dialekt. Hier in der Umgebung von Marracuene ist dies Xironga. «Wie sollen sie lernen, wenn sie uns Lehrpersonen nicht verstehen?» sagt Efigénia. Nur sehr schwierig – deshalb schulen wir das Lehrpersonal darin, den Kindern das Lesen und Schreiben in der Muttersprache beizubringen, zweisprachige Unterrichts-



▲ Auf die Frage nach ihrem Lieblingsfach antworten fast alle Schüler:innen mit: Xironga!

lektionen zu gestalten und das Wissen in beiden Sprachen bestmöglich zu evaluieren. Die Schüler:innen der 2. Schulklasse der Primarschule Mantimana sind jedenfalls begeistert, denn fast alle antworten auf die Frage nach ihrem Lieblingsfach: Xironga!

### Bibliotheken fördern das Lesen

Auch Massnahmen, von denen die Kinder direkt profitieren sollen, werden in das Projekt implementiert. In den Schulen werden Bibliotheken oder, wo der Platz knapp ist, Leseecken zur Verfügung gestellt, damit die Schüler:innen in Ruhe lesen und lernen können. Der 11-jährigen Cintia gefällt die Lesecke: Sie nutze das dortige Schulmaterial, um besser zu werden in Xironga. Und sie habe auch schon zwei Geschichten gelesen. «Eine der Geschichten handelte von einer Prinzessin. Worum es genau ging, weiss ich nicht mehr. Aber ich mochte das Buch sehr.»

Im Juni 2022 ist die erste dreijährige Phase des Projekts «Ler é bom» zu Ende gegangen. Seither wird es nahtlos weitergeführt. Ziel der zweiten Phase ist es, fünf zusätzliche Schulen unterstützen zu können und auf den bisherigen Fortschritten aufzubauen.

### Radio hören: Trogner Kids senden über Mittag

Vom 14. bis zum 25. November überträgt das PowerUp Radio der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi aus 18 Schulen die «Livezeit». Bei diesem Projekt erhalten die Klassen die Möglichkeit, in einem halben Tag Sendung das Thema «friedliches Zusammenleben» zu thematisieren. Denn: Je vielfältiger unsere Gesellschaft wird, desto dringender wird es auch, zu lernen, friedlich miteinander umzugehen. Während der «Livezeit» werden täglich zwei Sendungen – von 9 bis 11 und von 14 bis 16 Uhr – ausgestrahlt. Und in der Zwischenzeit? Dann gehört das Radio der Trogner Primarschule: Die Schülerinnen und Schüler werden mittags ins Kinderdorf kommen und jeden Tag von 12.45 bis 13.45 Uhr senden. Unbedingt einschalten auf [www.powerup.ch](http://www.powerup.ch)!

### LU DOTHEK SPEICHER TROGEN

#### ■ Figurentheater «Frederick»

mit dem Theater Fleisch und Pappe in Koproduktion mit dem Figurentheater St.Gallen

In einer alten Steinmauer leben fünf lustige Mäuse. Im Herbst sammeln sie Früchte und Körner für den Winter. Nur Frederick nicht. Er sitzt still herum, betrachtet die bunten Blumen und hört den Regentropfen zu. Warum er das wohl macht?

Eine Geschichte über sichtbare und unsichtbare Schätze nach dem Bilderbuchklassiker von Leo Lionni.

Die Kosten betragen Fr. 7.– pro Person und pauschal Fr. 25.– für Familien ab 4 Personen. Ab 4 Jahren.

Tickets gibt es direkt vor Ort.

**Sonntag, 27. November 2022 um  
15.00 Uhr in der Turnhalle Nideren**

Weitere Infos unter [www.ludospeichertrogen.ch](http://www.ludospeichertrogen.ch)

LU DOTHEK SPEICHER TROGEN

mit Unterstützung der Bünzli-Scherrer-Stiftung



#### Mithilfe in der Ludothek gesucht

Die Ludothek Speicher Trogen sucht motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Spielausleihe.

Wir bieten ein aufgestelltes Team, ein FLAT-Abo in Ludothek für die ganze Familie, sehr flexible Arbeitszeiten und eine faire Arbeitsaufwandsentschädigung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

**Weitere Infos direkt in der  
Ludothek oder auf  
[www.ludospeichertrogen.ch](http://www.ludospeichertrogen.ch)**

### BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

#### ■ Buchstart

Reime und Fingerspiele sind für Babys das Tor zur Sprache. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in die Welt der Verse und Fingerspiele ein. Lassen Sie Ihr Kind Sprache hautnah erleben und geniessen Sie die gemeinsame Zeit! Profitieren Sie von den Ideen und Anregungen der ausgebildeten Leseanimatorin, Ihr Kind in der Entwicklung von Sprache und Ausdruck zu fördern und schon früh die Liebe zu Büchern anzulegen.

Für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren und deren Begleitperson. Das Angebot ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich, bitte Sitzkissen mitbringen.

**8. November 2022  
9.30 Uhr bis  
10.00 Uhr**



### BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

#### ■ Buchchallenge

Hast Du es bald geschafft? Im Laufe des Jahres zwölf Bücher nach unseren Vorgaben zu lesen, alle Bücher einzutragen und bei uns abzustempeln? dann bist Du dabei! Wenn nicht, dann hast Du noch 7 Wochen Zeit, das nachzuholen, oder sogar ein zweites Blatt zu füllen. Teilnahmeblätter gibts immer noch in der Bibliothek.

Wer alle zwölf Aufgaben schafft, bekommt einen Mitmachpreis und nimmt an der Verlosung vom Samstag, 17. Dezember teil. Zu gewinnen sind Kinogutscheine im Wert von Fr. 50.–; Fr. 30.–; Fr. 20.– Du kannst immer noch einsteigen. Alle Schülerinnen und Schüler der Gemeinden Speicher und Trogen, auch Nicht-Bibliotheksmitglieder, sind herzlich eingeladen mitzumachen. - Viel Spass!

**Verlosung: Samstag, 17. Dezember  
2022, 9.30 Uhr in der Bibliothek**

Euer Bibliotheksteam

## ■ Agenda vom 28. Oktober – 24. November 2022

Weitere Informationen finden Sie im «Pfarreforum» oder unter: [www.paulusparrei.ch](http://www.paulusparrei.ch).

Agenda Oktober 2022		
Freitag, 28. Oktober	10.00	ökum. Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz, Musik: Rosy Zeiter; AH Boden, Trogen
	14.30 – 17.00	Senior:innen Café himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern...; evang. Pfarrhaus, Speicher
Sonntag, 30. Oktober	10.00	Verstorbenengedenken, Kommunionfeier mit Peter Mahler, Musik: Frédéric Fischer; kath. Kirche Speicher
Montag, 31. Oktober	18.00	Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher
Agenda November 2022		
Dienstag, 1. November	12.00	Senior:innen, ökum. Mittagstisch; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher An- oder Abmeldung bis Montag, 31. Oktober, 11.00 Uhr an Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35 oder 079 439 39 07
	14.00	Senior:innen.; Alti Lieder vörehole; Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14; evang. Kirchgemeindehaus Speicher
Mittwoch, 2. November	12.15	Generationenessen; evang. Kirchgemeindehaus Speicher Anmeldung bis Montag 31. Oktober an: 079 929 22 16 Kosten: Erwachsene CHF 10.–, Kinder CHF 5.–, Familien 25.–
Donnerstag, 3. November	14.30 – 16.00	Chängouru: Spieltreff mit Eveline Nunes: 079 250 53 55; evang. Kirchgemeindehaus Speicher
	17.00 – 17.40	Seelsorge- / Beichtgespräch mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche Speicher
	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche Speicher
Freitag, 4. November	14.30 – 17.00	Senior:innen Café himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern...; evang. Pfarrhaus, Speicher
Sonntag, 6. November	10.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki und Markus Otto, Musik: Frédéric Fischer; kath. Kirche Speicher
Montag, 7. November	18.00	Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher
	18.30 – 19.30	Kommunionweg: Elternabend mit Verena Süess; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Dienstag, 8. November	09.30 – 11.00	Chängouru: Spieltreff mit Leonie Grossmann: 079 830 88 62; evang. Kirchgemeindehaus Speicher Heute speziell: Der Verein Tragflächi bietet gleichzeitig zum Chängourutreffen für alle Mamis und Papis einen Austausch zum Thema «Kinder im Winter tragen» an. Mehr Infos aus tragflaechi.ch oder in der Chängouru-Whatsappgruppe
	15.00	Gespräche über Gott und die Welt mit Pfrn. Susanne Schewe; AH Boden, Trogen
Donnerstag, 10. November	14.00	Senior:innen: Filmvorführung LYNX (Luchs) von Laurent Geslin; Seminarraum Bubenrain, Haus Vorderdorf, Trogen Das Vorbereitungsteam der KIVO der evang. Kirchgemeinde Trogen lädt herzlich ein zu einem berührenden Filmerlebnis mit anschliessendem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
Freitag, 11. November	14.30 – 17.00	Senior:innen Café himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern...; evang. Pfarrhaus, Speicher
	17.30	Lichtermeer, Lichtfeier mit Peter Mahler und Team, Musik: Schülerband PAZIEFEK mit Rolf Krieger; kath. Kirche Speicher
	18.15	Familien-Begegnungsabend, vielfältiges Programm im und um das Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher, Anmeldung bis 8. November an: peter.mahler@paulusparrei.ch
	Ca. 20.00	Gemeinsamer Abschluss Nähere Infos finden Sie auf der Homepage: <a href="http://www.paulusparrei.ch">www.paulusparrei.ch</a> oder im Pfarreforum
Sonntag, 13. November	10.00	Wortgottesfeier im Stil von Taizé mit Norbert Schneider, Musik: Rosy Zeiter; kath. Kirche Speicher
Montag, 14. November	18.00	Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher
Dienstag, 15. November	12.00	Senior:innen, ökum. Mittagstisch; evang. Kirchgemeindehaus; Speicher An- oder Abmeldung bis Montag, 16. November, 11.00 Uhr an Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35 oder 079 439 39 07

	14.00	Senior:innen, Alti Lieder vörehole; Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14; evang. Kirchgemeindehaus Speicher
	15.30	ökum. Gottesdienst mit Pfrn. Susanne Schewe, Musik: Hermann Hohl (Flügel), Haus Vorderdorf, Trogen
Donnerstag, 17. November	14.30 – 16.00	Chängouru: Spieltreff mit Eveline Nunes: 079 250 53 55; evang. Kirchgemeindehaus Speicher
	18.00	Eucharistiefeier mit Kaplan Josef Kaufmann, Musik: Frédéric Fischer; kath. Kirche Speicher
Freitag, 18. November	14.30 – 17.00	Senior:innen Café himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern...; evang. Pfarrhaus, Speicher
Samstag, 19. November	10.00 – 16.00	Firmweg: Start-Tag: Kennenlernen, Ich und die Gruppe, mein Lebensweg; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
	10.00	Fiire mit de Chliine mit Daniela Gmünder, Musik: Samuel Harte; evang. Kirche, Speicher
Sonntag, 20. November	10.00	Wortgottesfeier mit Segnung und Salbung mit Peter Mahler und Gisela Fabian, Musik: Frédéric Fischer; kath. Kirche Speicher
	19.30	crossPoint, jung, kreativ und tiefgründig, kath. Gottesdienst in der Kathedrale St. Gallen
Montag, 21. November	18.00	Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher
Dienstag, 22. November	09.30 – 11.00	Chängouru: Spieltreff mit Leonie Grossmann: 079 830 88 62; evang. Kirchgemeindehaus Speicher
Mittwoch, 23. November	08.30	Wortgottesfeier mit Peter Mahler, Musik: Frédéric Fischer; kath. Kirche Speicher
	09.00	Senior:innen, Glaubensgespräch mit Peter Mahler, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Donnerstag, 24. November	10.00	ökum. Andacht mit Marco Süess; AH Obergaden, Wald
	15.00	ökum. Andacht mit Marco Süess, Musik: Frédéric Fischer; AZ Hof, Speicher

### Krabbelgruppe Chängouru

Der beliebte Treffpunkt «Chängouru» bietet in den kalten Wintermonaten einen gemütlichen Raum für Kinder und deren Eltern, Grosseltern oder weiteren Betreuungspersonen.

Jeder ist herzlich willkommen, ob nur einmal, unregelmässig oder regelmässig. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist kostenlos. Das freie Spielen der Kleinkinder im Alter von 0 bis ca. 5 Jahren soll den Familien die Möglichkeit geben, neue Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen.

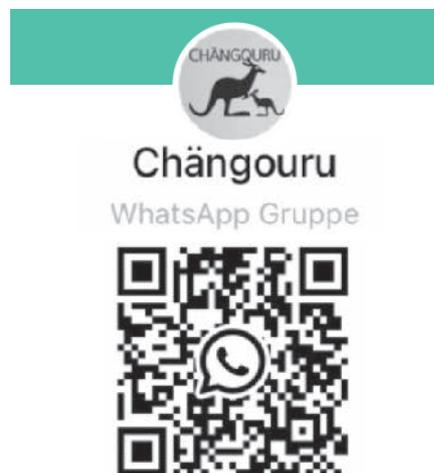
Wo: evang. Kirchgemeindehaus Speicher, Bogenweg 4.

In den ungeraden Wochen  
Dienstags 9.30-11.00 Uhr, Kontakt: Leonie 079 830 88 62

In den geraden Wochen  
Donnerstags 14.30-16.00 Uhr, Kontakt: Eveline 079 250 53 55

Das Chängouru führt eine Whatsappgruppe, wo wir weitere interessante Infos für Eltern mit Kleinkindern zur Verfügung stellen.

Christof Kehl



### Lichtermeer im Bendlehn

Liebe Familien aus Speicher, Trogen und Wald. Die Tage werden wieder kürzer und die Schatten länger. Das Licht der Sonne vermag unsere Gemüter nicht mehr so zu wärmen, besonders in diesen Tagen, an denen wir uns nach Frieden und Heil sehnen. Wir freuen uns umso mehr auf einen Ort, an dem uns Licht und Wärme empfängt und wo wir dankbar und freudig miteinander feiern und singen können.

Der 11. November ist Martini-Tag. Der Heilige Martin von Tours hat Wärme und Licht in die Dunkelheit von Not leidenden Men-

schen gebracht. Wir folgen seinem Beispiel und möchten einander und den Menschen dieser Welt Licht sein und Wärme bringen. Ein Meer von hellen Lichtern soll die Kirche und das Pfarreizentrum Bendlehn mit einem warmen Glanz erleuchten.

Anschliessend an die Feier in der Kirche dürfen die Kinder die vielfältigen Bastel- und Spiel-Ateliers besuchen. Das Küchenteam sorgt dafür, dass niemand hungern muss.

### Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Bitte melden Sie sich und Ihre Kinder an bis Dienstag, 8. November 2022

Kath. Pfarrei Speicher-Trogen-Wald, Bruggmoos 29, 9042 Speicher

oder per E-mail an:  
peter.mahler@pauluspfarrei.ch





## ■ Agenda vom 30. Oktober bis 30. November 2022

### Agenda Oktober

Sonntag, 30. Oktober 17.00 MER SPILED I DE CHERCHE – Konzert zum 50 Jahr Jubiläum unseres Organisten Hermann Hohl.

### Agenda November

Dienstag, 1. November	14.00	«Alti Lieder vörehole» und gemeinsam singen im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher, Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071/344 13 14.
	19.00	Taizé-Singen in der Kirche
Mittwoch, 2. November	16.30	TiK-Treff im Seeblick, Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz
Sonntag, 6. November	10.00	Gottesdienst am Reformationssonntag mit Abendmahl, Pfrn. Susanne Schewe; Musik: Hermann Hohl (Orgel)
Dienstag, 8. November	19.00	Taizé-Singen in der Kirche
Freitag, 11. November	18.30	ZUKUNFTSMUSIK, wohin führt uns der Weg als ev.-ref. Kirchgemeinde Trogen? Herzliche Einladung in den Seeblick zu Feedback und frischen Gedanken – egal, ob Mitglied oder nicht.
Sonntag, 13. November	10.00	Gottesdienst, Pfr. Andreas Ennulat; Musik: Hermann Hohl (Orgel)
Dienstag, 15. November	14.00	«Alti Lieder vörehole» und gemeinsam singen im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher, Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071/344 13 14.
	15.30	Gottesdienst im Haus Vorderdorf, Pfrn. Susanne Schewe; Musik: Hermann Hohl (Flügel)
	19.00	Taizé-Singen in der Kirche
Sonntag, 20. November	10.00	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, Pfrn. Susanne Schewe; Musik: Hanna Nimke (Cello), Hermann Hohl (Orgel).
Dienstag, 22. November	19.00	Taizé-Singen in der Kirche
Freitag, 25. November	10.00	Gottesdienst im Altersheim Boden, Pfrn. Susanne Schewe; Musik: Flötengruppe
Sonntag, 27. November	10.00	Gottesdienst am 1. Advent, Pfrn. Susanne Schewe; Musik Hermann Hohl (Orgel)
Dienstag, 29. November	19.00	Taizé-Singen in der Kirche
Mittwoch, 30. November	14.00	KiK-Treff im Seeblick; Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz
	19.15	«Raum der Stille» in der Kirche Trogen mit Pfrn. Susanne Schewe und Hermann Hohl (Orgel).

### MER SPILED I DER CHERCHE

Konzert zum 50 Jahr Jubiläum unseres Organisten Hermann Hohl, 30. Oktober 2022 um 17.00 Uhr. Mitwirkende: Erwin Sager, Violine; Maya Stieger, Violine, Hackbrett, Gesang; Peter Looser, Kontrabass, Gesang; Hermann Hohl, Orgel. Sie spielen unbekannte, selten aufgeführte Stücke mit einem besonderen Bezug zu Trogen. Eintritt frei. Im Anschluss kann vor Ort eine CD mit Musikstücken des Konzertes gekauft werden.

### ZUKUNFTSMUSIK

Wir stellen uns am Freitag, 11. November 2022 von 18.30 bis ca. 20.30 Uhr im Seeblick folgende Frage:

Wohin führt uns der Weg als ev.-ref. Kirchgemeinde Trogen? Im Wandel der gesellschaftlichen Bedeutung unserer Arbeit ist uns eine gemeinsame Einschätzung wichtig.

Herzliche Einladung zu Feedback und frischen Gedanken – egal, ob Mitglied oder nicht.

### Ewigkeitssonntag – Zeit für Verstorbene und Trauernde

In der evangelisch-reformierten Kirche ist es Brauch, am letzten Sonntag im Kirchenjahr – am Toten- oder Ewigkeitssonntag – im Gottesdienst der Menschen aus unserer Gemeinschaft zu gedenken, die in den vergangenen zwölf Monaten gestorben sind. Dazu werden die Namen der Verstorbenen verlesen und Kerzen entzündet.

Dieser Gottesdienst am 20. November 2022 richtet sich grundsätzlich an Trauernde: egal, wann der Mensch gestorben ist, der Ihnen nahe steht: Trauern braucht Zeit – Zeit in Monaten und Jahren gerechnet, aber auch Zeit im Sinne eines Zeit-Raumes, einer klar gestalteten Zeit, in der die Trauer einen Ort hat und Ausdruck finden kann. Als ein solcher «Zeit-Raum» ist der Gottesdienst in der Kirche gedacht.

Wenn Sie wünschen, dass ein Name genannt wird zusätzlich zu den Verstorbenen unserer Kirchgemeinde der letzten zwölf Monate, dann bitte ich Sie, mit mir Kontakt aufzunehmen.

Pfrn. Susanne Schewe

### Voranzeige: Räume der Stille

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder «Räume der Stille» in der Adventszeit an. Ein wesentlicher Teil dieser Andachten ist das gemeinsame Schweigen, die Konzentration auf sich selbst und den Raum der Stille in uns. Die Andachten dauern ca. 30 Minuten und sind am 30. November, 7. Dezember, 14. Dezember und am 21. Dezember, jeweils um 19.15 Uhr in der Kirche Trogen.

# Sonntag, 30. Oktober, 17.00 Uhr

## Konzert zum 50-Jahr-Jubiläum unseres Organisten Hermann Hohl in der evang.-ref. Kirche Trogen



Mitwirkende:

Erwin Sager, VIOLINE

Maya Stieger, VIOLINE,  
HACKBRETT, GESANG

Peter Looser, KONTRABASS,  
GESANG

Hermann Hohl, ORGEL



Sie spielen unbekannte, selten  
aufgeführte Stücke mit einem  
besonderen Bezug zu Trogen.

Eintritt frei.

Im Anschluss kann vor Ort  
eine CD mit Musikstücken des  
Konzertes gekauft werden.

Untertützt durch: Stiftung SK Trogen 1821

Wir verbinden  
Menschen  
und Welten



Evangelisch-reformierte *Kirchgemeinde* Trogen

## ZUKUNFTSMUSIK

Freitag, 11. November 2022  
18.30 bis ca. 20.30 Uhr  
im Seeblick

Wohin führt uns der Weg als ev.-ref. Kirchengemeinde Trogen?  
Im Wandel der gesellschaftlichen Bedeutung unserer Arbeit  
ist uns eine gemeinsame Einschätzung wichtig.

Herzliche Einladung zu Feedback und frischen  
Gedanken – egal, ob Mitglied oder nicht.

Weiterhin Menschen und Welten zu verbinden bleibt unser Ziel!



▲ Bild: Regula Faust

## ■ Viehschau Trogen

Im September dieses Jahres zeigte sich das Wetter nicht von der allerbesten Seite. Doch pünktlich auf die Trogner Viehschau hin, vermochte sich die Sonne für ein paar wenige Tage durchzusetzen und bescherte uns einen wunderschönen Schautag rund um's Alters- und Pflegeheim Boden



▲ Werner Schweizer

Die Auffuhr der Tiere verlief schön geordnet, jede Familie nach der ihr passenden Art. So gab es verschiedenen Blumenschmuck zu sehen und unterschiedlich tönende Schellen zu hören. Zum ersten Mal nach langer Zeit wieder mit ihren Tieren dabei, waren Marianne und Hansueli Nagel vom Baschloch. Ramon Soldera, bis anhin zuverlässiger Helfer, hat ebenfalls das erste Mal mit seinen Rindern an der Viehschau teilgenommen. So trafen 188 Kühe und Rinder, sowie zwei Grüppli Ziegen auf dem Schauplatz ein, von 10 verschiedenen Höfen rund um Trogen. Wer ganz genau beobachtet hat, sah sogar einen Hund, der ebenfalls mitlaufen durfte.



▲ Familie Diem



▲ Familie Nagel

Der Vormittag ging schnell vorbei und die Festwirtschaft konnte den Ansturm aufs Mittagessen mit vollen Kapazitäten gut bewältigen. Dank dem schönen Wetter wurden auch vor dem Zelt Tische und Bänke aufgestellt und damit mehr Sitzgelegenheiten angeboten.

Den ganzen Vormittag haben fleissige Helferinnen unsere Tombola-Lösli angeboten. Jeder wollte sein Glück versuchen. Schon kurz nach dem Mittag hiess es: «Ausverkauft». Das Rätseln, wer welchen Preis gewonnen hat, konnte sofort gelöst werden, durften doch die Lose ab Mittag eingelöst werden. Der grosse Favorit war natürlich der blaue Tret-Traktor mit Anhänger.

Sehr zur Freude der Kinder hatten wir wieder eine Strohburg und eine Sandmulde aufgestellt, wobei erstere den grossen Ansturm nicht bewältigen konnte und in sich zusammengefallen war. Sicher kam abends beim Kleiderausziehen ab und zu noch Stroh zum Vorschein, fast wie bei den Konfettis.

Neu war der kleine Jahrmarkt neben der Strohburg mit Süssigkeiten- und Spielwarenstand und einem Karussell. Da wurde gekreistelt und eingekauft – bis die Tischen voll waren...



▲ Familie Mutzner

Am Nachmittag fanden die Spezialwettbewerbe der Kühe und Rinder statt, sehr interessant für das fachkundige Publikum. Wie wird der Preisrichter entscheiden? Für die Gewinnerinnen, beziehungsweise deren Besitzer, gab es verschiedene Preise. Der grösste Preis gewinnt die Tagessiegerin, eine Schelle, gespendet von der Stiftung SK Trogen 1821. Dieses Jahr wurde «Daniela» auserkoren. Sie ist 7 Jahre alt und wohnt bei Familie Biser



▲ Ramon Soldera

Schon neigte sich die Viehschau ihrem Ende zu, eine Familie nach der anderen verabschiedete sich mit ihren Tieren vom Schauplatz und machte sich auf den Heimweg in mehr oder weniger schnellem Tempo. Alle kamen unfallfrei Zuhause an.

Wir konnten eine schöne Viehschau durchführen, bei herrlichem Wetter und mit grossem Zuschaueraufmarsch. Danke allen ehrenamtlichen HelferInnen und allen Unterstützern, die unsere kleine Trogner Viehschau möglich machten.





Auszug aus der Rangliste		
Doppel DL Kühe		
1	Nebraska	Looser Bruno
2	Nina	Looser Bruno
3	Pety	Looser Bruno
3 Tiere rangiert		
DL Kühe		
1	Dixi	Emil Biser
2	Nadin	Andreas Mutzner
3	Sophia	Bruno Looser
8 Tiere rangiert		
Kühe mit 50'000 Kg Milch		
1	Sandy	Meier Daniel
1 Tier rangiert		
2 Tiere rangiert		
ML Kühe über 7 Jahre		
1	Sophia	Mutzner Andreas
2	Kuba	Lutz David
3	Igel	Lutz David
15 Tiere rangiert		
Kühe 4 bis 7 Jahre gek 23.09.20 bis 15.4.21		
1	Alessia	Andreas Mutzner
2	Rosi	Andreas Mutzner
3	Vereina	Werner Schweizer

17 Tiere rangiert		
Kühe 4 bis 7 Jahre gek.16.4.21 bis 30.6.21		
1	Würmli	Bruno Looser
2	Atlanta	Werner Schweizer
3	Fina	Daniel Meier
8 Tiere rangiert		
Kühe 4 bis 7 Jahre gek 1.7.21 bis 22.9.21		
1	Dahlie	Emil Biser
2	Zwitscheri	Bruno Looser
3	Wirginia	Bruno Looser
7 Tiere rangiert		
Kühe 4 bis 7 Galt		
1	Samira	Andreas Mutzner
2	Jena	Werner Schweizer
3	Pinia	Werner Schweizer
7 Tiere rangiert		
Kühe 36 bis 48 Monate alt gek. ab 16.02.2021		
1	Blondie	Daniel Meier
2	Zita	Andreas Mutzner
3	Daisy	Emil Biser
8 Tiere rangiert		
Kühe 36 bis 48 Monate alt gek. bis 15.2.21		
1	Flotti	Werner Schweizer
2	Malina	Emil Biser
3	Aloe	Bruno Looser
9 Tiere rangiert		
Erstmelkkühe gek bis 15.06.21		
1	Fiona	Andreas Mutzner
2	Lika	Werner Schweizer
3	Sisi	Andreas Mutzner
10 Tiere rangiert		
Erstmelkkühe gek ab 16.06.21		
1	Bibi	Bruno Looser

2	Cumulus	Bruno Looser
3	Naria	Daniel Meier
15 Tiere rangiert		
ältere Rinder geb bis 1.8.19		
1	Cüpli	Bruno Looser
2	Miranda	Ramon Soldera
3	Nevada	Franz Baumann
15 Tiere rangiert		
Junge Rinder geb. ab 2.8.19		
1	Sändi	Andreas Mutzner
2	Jlvi	Hansueli Nagel
3	Dora	Franz Baumann
11 Tiere rangiert		
Rinder 20 bis 24 Monate alt		
1	Zilla	Ramon Soldera
2 Daysi		
Ramon Soldera		
3	Canada	Bruno Looser
24 Tiere rangiert		
Rinder 16 bis 20 Monate alt		
1	Dahlia	Bruno Looser
2	Astrid	Hansueli Nagel
3	Senta	Emil Biser
8 Tiere rangiert		
Jungvieh 12 bis 16 Monate		
1	Strüssli	Stefan Zeller
2	Ziara	Werner Schweizer
3	Ulme	Daniel Meier
17 Tiere rangiert		
Jungvieh 9 bis 12 Monate		
1	Zepi	Ramon Soldera
2	Delina	Ramon Soldera
3	Dora	Ramon Soldera
6 Tiere rangiert		
Stiere		
	Frank	Werner Schweizer
Schöneutersiegerin bis 4 Jahre		
1	Flotti	Schweizer Werner
2	Blondie	Daniel Meier
3	Fiona	Andreas Mutzner
Schöneutersiegerin über 4 Jahre		
1	Dahlie	Emil Biser
2	Daniela	Emil Biser
3	Zwitscheri	Bruno Looser
höchste Lebensleistung		
	Pety	Bruno Looser
	75681kg Milch	12 Jahre alt
Rinder-Champion		
	Sändi	Andreas Mutzner
Miss Trogen		
	Daniela	Emil Biser

Rund um Ihr Gebäude für Sie da.

# SCHMID

Bedachungen  
Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher  
T 071 344 16 60 [schmid-dach.ch](http://schmid-dach.ch)



## ELEKTRO SCHWIZER



APPENZEL • SPEICHER • URNÄSCH  
071 343 72 33 • [WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH](http://WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH)

## M. Metallbau

### Schlosserei - sanitäre Installationen



Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR  
Telefon 071 344 14 51  
Natel 079 423 08 68 • E-Mail [m.metallbau@bluewin.ch](mailto:m.metallbau@bluewin.ch)  
Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen  
Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)  
Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau



Malergeschäft  
**Eugen Hutterli AG**  
Inh. R. Bischof  
dipl. Malermeister  
9042 Speicher  
Tel. 071 344 14 76

**An Ihrer Zufriedenheit wollen wir uns messen**

[www.malereihutterliag.ch](http://www.malereihutterliag.ch)



## Christbaumverkauf in Trogen

**Freitag, 16. Dezember 2022**  
von 13.30 bis 18.00 Uhr

und

**Samstag, 17. Dezember 2022**  
von 08.30 bis 14.00 Uhr

Speicherstrasse 64, Trogen  
vis à vis Haltestelle Gfeld

**Rottannen, Weisstannen  
Nordmannstannen  
Tannenzweige**  
Herkunft Schweiz

Rolf Lenz und Team  
Bestellungen nimmt entgegen  
T 071 / 344 34 62 oder N 079 / 276 63 45




**Kaspar Gantenbein AG**  
*... damit auch Sie ihren Boden lieben werden*

Wies 34 9042 Speicher      Tel: 071 344 21 85 [gantenbein.swiss](http://gantenbein.swiss)      Weidenhofstrasse 1 9323 Steinach

## eugstertransporteag

- Kanalreinigung
- Kanal – TV
- Flächenreinigung
- Saugarbeiten
- Muldenservice
- Winterdienst

**Entsorgungspark**  
Wies 35, 9042 Speicher  
☎ 071 344 25 25  
[www.eugster-transporte.ch](http://www.eugster-transporte.ch)  
[info@eugster-transporte.ch](mailto:info@eugster-transporte.ch)

## ■ Trogen verbessert Bewertung als Energiestadt

Unser Dorf nimmt das Thema Energie ernst. Ilir Selmanaj, Gemeinderat und Präsident der Energiekommission, und Bausekretär Marcel Tanner konnten für Trogen Ende April der erfolgreichen Erneuerung des Labels «Energiestadt» beiwohnen.

Steter Tropfen höhlt den Stein. Bereits zum dritten Mal nach 2014 und 2018 wurde Trogen am 24. April dieses Jahres mit dem Label «Energiestadt» der Geschäftsstelle Energie-Schweiz ausgezeichnet. Die Gemeinde konnte dabei 63 Prozent der Maximalpunktzahl erreichen. Gegenüber dem letzten Audit gelang es, die Bewertung um 4 Prozentpunkte anzuheben.

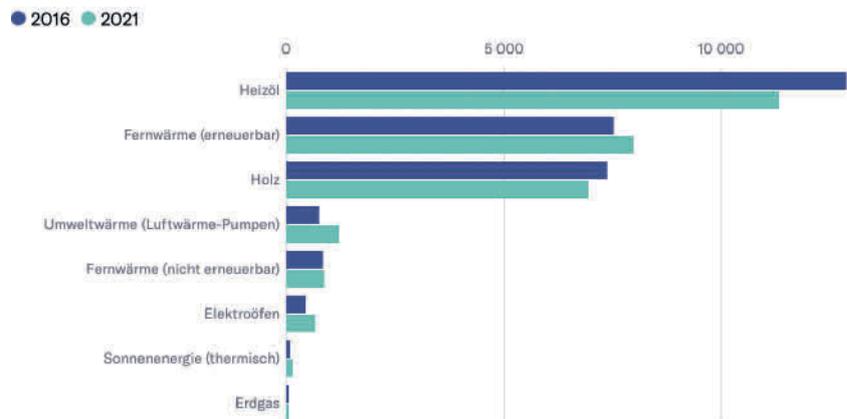
«Trogen nimmt das Thema Energiestadt und die Umsetzung ihres energiepolitischen Programmes sehr ernst», bemerkte der Auditor Kurt Plodeck, Berater für Energietechnik bei der Zürcher Firma ECS. Und weiter: «Die Gemeinde betreibt eine pragmatische und umsetzungsorientierte Energiepolitik, die die Bevölkerung aktiv mit einbezieht.» Zugewogen waren neben Plodeck auch die Energiestadt-Beraterin Monika Scheidegger. Vom kantonalen Amt für Umweltsachen nahmen Michael Kellenberger und Vera Stern teil, und für Trogen Gemeinderat Ilir Selmanaj und Marcel Tanner.

Tatsächlich haben sich die Bewohnerinnen und Bewohner von Trogen in den letzten Jahren sukzessive von Ölheizungen verabschiedet, um auf alternative Heizungsanlagen umzusteigen: auf die Fernwärme, Solarenergie, Wärmepumpen oder Pelletheizungen beispielsweise. Dies hat zu einer wesentlich besseren Bilanz der erneuerbaren Energien beigetragen.

Selbstverständlich gibt auch Luft nach oben. So ist der Energieverbrauch von fossilen Energieträgern in Trogen immer noch deutlich höher als im Schweizer Durchschnitt. Das Bundesamt für Energie kommt für Trogen fürs Jahr 2021 auf einen Gesamtwert von 26,5 Megawatt-Stunden pro Einwohnerin und Einwohner; der Schweizer Durchschnitt liegt aktuell bei 24,5 Megawattstunden. Der Auditor Plodeck macht im Bericht für die Gemeinde Trogen zwei Empfehlungen.

### Der Erdölverbrauch konnte gesenkt werden

Wärmeverbrauch in der Gemeinde Trogen, 2016 und 2021, in Megawatt pro Stunde



Quelle: Bundesamt für Energie, Kalkulator für Gemeinden

NZZ / bsk.

Umsetzung der Energiestrategie 2050 des Bundes. Vor dem Hintergrund des Atomausstieges soll die Strategie der Versorgung des Landes mit elektrischer Energie dienen. Sie umfasst unter anderem Massnahmen zur Energieeffizienzerhöhung, zur Senkung von CO<sub>2</sub>-Emissionen und zur Förderung erneuerbarer Energien.

Weiterführung und Unterstützung von Einwohnerinitiativen wie zum Beispiel dem Trogen-Chat auf der Plattform WhatsApp, der heute auf privater Initiative von der Trogner Bürgerin Daniela Schönenberger administriert wird.

Das Label «Energiestadt» ist die Anerkennung für Bemühungen, auf Gemeindeebene einen Management-Prozess für Klima, Energie und Umwelt in Gang zu bringen und zu halten. Es ist die Auszeichnung für Gemeinden und Städte, welche die Bedingungen zur Erteilung erfüllen und stellt das verbindende Merkmal zwischen den energiepolitisch vorbildlichen Gemeinwesen dar. Circa 60 Prozent der Schweizer Gemeinden wurden bisher mit dem Label ausgezeichnet. Im Jahr 2026 findet für Trogen der nächste Audit statt. Die Energiekommission Trogen setzt sich weiterhin dafür ein, um die vorgenannten Ziele zu erreichen.



▲ Im Bild oben, von links nach rechts: Nicolai Kozakiewicz, Barnaby Skinner, Rico Mittelholzer, Seraina Bokanyi, Ilir Selmanaj, Lukas Graf, Benjamin Künzle



▲ Bild: Regula Faust

## ■ Der Säntisbahn-Gründer und Trogen: Carl Meyer verstarb vor 75 Jahren

*Kaum beachtet wird auf der Schwägalp die vor dem Hotel platzierte Gedenktafel, die an Dr. jur. Carl Meyer erinnert. Als Initiant und Gründer der Luftseilbahn auf den Säntis gehört er zu den grossen Appenzeller Persönlichkeiten, die sowohl schulisch als auch beruflich mit Trogen verbunden war. Meyer verstarb am 13. Oktober 1947.*

Peter Eggenberger

Die bahntechnische Erschliessung des 2500 Meter hohen Säntisgipfels bewegte schon vor weit über hundert Jahren die Ostschweiz. Im Vordergrund stand damals eine schienengebundene Bahn. Als erste Etappe des hochfliegenden Projekts wurde 1912 die noch heute bestehende Eisenbahnlinie von Appenzell nach Wasserauen eröffnet. Die Fortsetzung blieb dann aber unverwirklicht.

### In Trogen als Anwalt tätig

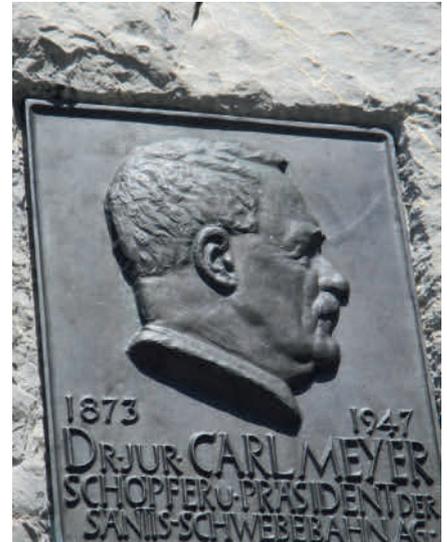
1873 in St.Gallen geboren, besuchte Carl Meyer die Kantonsschule in Trogen und studierte anschliessend Jurisprudenz. Dann eröffnete er in Trogen eine Anwaltspraxis, die er später nach Herisau verlegte. Die wirtschaftliche Förderung des Kantons war ihm ein tiefes Anliegen, und viel versprach er sich vom Bau einer Schwebebahn auf den Säntis. Mit Gleichgesinnten leistete er jahrelange Vorarbeit. 1933 begann sich Meyers Vision zu konkretisieren, erteilte

doch das Eidgenössische Eisenbahndepartement der geplanten Bahn die Konzession.

### Von grosser volkswirtschaftlicher Bedeutung

Unermüdlich und erfolgreich setzte sich Meyer für die Finanzierung der Bahn und der notwendigen Zufahrtsstrasse ab Urnäsch ein. Die Ausführung beider Projekte sorgte in der damaligen Krisenzeit für hochwillkommene Beschäftigungs- und Verdienstmöglichkeiten. Bereits am 30. Juli 1935 erfolgte die amtliche Kollaudation der Bahn, die einen Tag später fahrplanmässig Passagiere auf den Gipfel zu befördern begann. Mit seinen Mitstreitern durfte sich Meyer über die Realisierung seiner grossen Vision freuen, und bis zu seinem Tode präsentierte er den Verwaltungsrat der Säntis-Schwebebahn AG.

▲ Bild Peter Eggenberger



Auf der Schwägalp erinnert eine schlichte Gedenktafel an den Initianten und Gründer der Säntisbahn Carl Meyer.

## SPITEX APPENZELL AUSSERRHODEN

### ■ Spitex Appenzellerland erfolgreich unterwegs...

Die Spitex Appenzellerland gratuliert ihrer Mitarbeiterin, Deborah Kugler, ganz herzlich zur Diplomierten Pflegefachfrau HF. Deborah ist mit ihrer sehr wertschätzenden, sorgfältigen und umfassenden Arbeitsweise eine geschätzte Persönlichkeit bei unseren Kundinnen, Kunden und Mitarbeitenden. Wir freuen uns sehr, Deborah auch nach ihrer Ausbildung zu unserem Team zählen zu dürfen. In der neuen Rolle als Diplomierten Pflegefachfrau wünschen wir ihr viel Freude, Befriedigung und Erfolg. Weiter dürfen wir Salome Näf, Auszubildende

im 3. Ausbildungsjahr zur Fachfrau Gesundheit, herzliche Glückwünsche überreichen. Salome hat erfolgreich an den regionalen Berufsmeisterschaften während der OBA 2022 teilgenommen. Mit dem 2. Rang darf sie nun im Jahr 2023 an den Schweizermeisterschaften teilnehmen. Dazu wünschen wir Salome viel Erfolg, gutes Gelingen und drücken ihr ganz fest die Daumen.

Katrin Zuberbühler Meier  
ausbildung@spitex-appenzellerland.ch



▲ Bild: Regula Faust

## VEREIN «ZEFFIRETTI DOLCI»

## ■ Potsdamer Palast-Musik

Nachdem das junge Basler Ensemble für Alte Musik BREZZA bereits im Juni 2022 in der Reformierten Kirche Trogen mit seinem Händel-Programm «Rinaldo a cinque» zu Gast war, kehrt es nun mit einem neuen Programm ins Appenzellerland zurück. Im Zentrum des Programms steht das musikalische Geschehen am Hofe Friedrichs II., des musikbegeisterten Königs von Preussen, dem die Nachwelt den Beinamen «Friedrich der Grosse» verliehen hat. Der König, der sehr gut Flöte spielte und auch selbst komponierte, förderte die Musik an seinem Hof nach Kräften. Aus dem reichhaltigen Repertoire der Hofmusik präsentiert BREZZA am 26. November um 17 Uhr wiederum in der Reformierten Kirche Trogen eine representative Auswahl. Es erklingen Werke von «Friedrich, dem Grossen», Carl Philipp Emanuel Bach, Christoph Schaffrath, Johann Joachim Quantz, Karl Friedrich Abel und Jo-

hann Sebastian Bach. BREZZA musiziert dabei in seiner Stammbesetzung Flöte – Gamba – Cembalo.

Das Ensemble hat bereits zahlreiche Preise bei Wettbewerben erhalten, in der Saison 2022/23 ist es Residenz-Ensemble im nördlich von Berlin gelegenen Schloss Rheinsberg und damit an einem Ort, in welchem Friedrich II. – damals noch Kronprinz – von 1736 bis 1740 selbst gelebt hat.



## WINTERHILFE SCHWEIZ

## ■ Birnel-Bestellung

Birnel ist Natur pur und tut gleich mehrfach gut: Der Gesundheit, der Natur und Menschen in Not. Birnendicksaft kann als natürlicher Zucker-Ersatz oder Brotaufstrich verwendet werden und ist in der Küche vielseitig einsetzbar.

Das gesunde, schmackhafte Birnelkonzentrat stammt ausschliesslich von Früchten einheimischer Obstbäume. Mit dem Kauf von Winterhilfe-Birnel wird auch der biologisch wertvolle Hoshstammobstbau unterstützt.

Birnel kann jederzeit ohne Mindestbestellmenge direkt unter [www.shop.narimpex.ch](http://www.shop.narimpex.ch) nach Hause bestellt werden.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, Birnel über Lotti Rechsteiner zu beziehen:

## Abgabepreise:

1 kg Glas	CHF 14.50
5 kg Kessel	CHF 55.00 (CHF 11.00/kg)
12,5 kg Kessel	CHF 125.00 (CHF 10.00/kg)

Bestellungen bitte bis spätestens 13. November 2022 an:

Lotti Rechsteiner,  
Herbrig 27,  
9042 Speicher,  
Tel. 071 344 30 59,  
Email: [mrech@bluewin.ch](mailto:mrech@bluewin.ch)

## FRAUENVEREIN

## ■ Einladung zur Adventsfeier

## Liebe Trogener Pensionierte

Ganz herzlich möchten wir Sie zur Adventsfeier des Frauenvereins einladen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir uns auf Weihnachten einstimmen, Weihnachtslieder singen, einer Weihnachtsgeschichte lauschen und die Vorfreude auf Weihnachten teilen.

Wie gewohnt wird es auch etwas Feines zu essen und zu trinken geben. Mittwoch, 14. Dezember 2022, 14.00 Uhr, haus vorderdorf

## Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Voradventliche Grüsse vom Vorstand des Frauenvereins

Simone Flury, Bea Egger,  
Barbara Bischofberger, Katrin Meier

[www.frauenverein-trogen.ch](http://www.frauenverein-trogen.ch)



## Bitte melden Sie sich bis Mittwoch, 7. Dezember 2022 an:

Katrin Meier, Berg 10, 9043 Trogen,  
076 524 67 31,

[frauen@frauenverein-trogen.ch](mailto:frauen@frauenverein-trogen.ch)



▲ Bild: Regula Faust



## ■ Mittagstisch für Pensionierte

2. November 2022  
11.45 Uhr  
Restaurant Rebstock

Wir bitten um eine Anmeldung bis am Vortag bei:  
Uschi Reich 078 633 66 26

Wir freuen uns auf Sie.

## FC SPEICHER

## ■ Der FC Speicher formiert sich neu

Der FC Speicher zeigt sich nach der 60. Hauptversammlung mit einem neuen Gesicht. Gleich sechs Wechsel gibt es im Vorstand zu verzeichnen und mit Daniel Bänziger übernimmt der langjährige Captain der ersten Mannschaft die Führung des Vereins.



## ▲ Vorstand

Mit Blick über das Dorf begrüßte der Hauptsponsor «Berit Klinik» in ihren Räumlichkeiten den FC Speicher am 30. September 2022 zur Hauptversammlung. Diese stand dabei unter dem Zeichen einer Neuausrichtung. Nach fünf Jahren an der Vereinsspitze legte Rico Tühler das Amt des Präsidenten nieder. Das Engagement von Rico Tühler wurde mit einem Rückblick auf die Präsidialzeit gebührend gewürdigt. Als Höhepunkt sticht dabei sicherlich das Spiel des FC Speicher gegen den grossen FC St. Gallen 1879 im Jahr 2019 heraus. Ebenfalls nach Verdankung ihres Einsatzes für den FC Speicher traten Thomas Giger und Joel Theiler aus dem Vorstand zurück.

Glücklicherweise stellte sich für die vakanten Stellen eine motivierte Truppe aus ehemaligen und aktiven Spielern der 1. Mannschaft zur Wahl. Mit Daniel Bänziger (Präsident) und Christian Brunner (Vizepräsident und Sponsoring) konnten zwei altbekannte Gesichter für den Vorstand gewonnen werden, welche die Strukturen und das Umfeld des FC Speichers bestens kennen. Beide waren in den letzten Jahren wichtige Stützen der 1. Mannschaft und als gebürtige Trogner Sinnbild für das Vereinsleben, welches über die Grenzen von Speicher hinausgeht. Ergänzt wird der Vorstand mit Valentin Stillhard (Sportchef), Laurin Hofer (Juniorenobmann) und Patrick Würzer (Events) – alle drei spielen zur-

zeit aktiv im Fanionteam des FC Speicher. «Der FC war und ist für uns ein grosser Bestandteil unserer Freizeit und hat uns viele schöne Momente sowie Freundschaften gebracht. Dies möchten wir auch den kommenden Generationen ermöglichen.» Mit diesen Worten beschreiben Laurin Hofer, Valentin Stillhard und Patrick Würzer ihre Motivation für ihren Beitritt in den Vorstand. Zudem wird der Vorstand mit Stefan Keel als Beisitzender der Senioren erweitert, um in Zukunft näher an diesem Team zu sein. Erfreulicherweise bleibt der Kern des Vorstands um Jürg Schrag (Kassier), Irene Schrag (Sekretariat) sowie Raphael Bär (Kommunikation) erhalten. Der neu formierte Vorstand darf somit weiterhin auf ihre Expertise und Erfahrung zählen.

Der FC Speicher hatte in den letzten Jahren einige Herausforderungen zu bewältigen. So zum Beispiel die geringe Juniorenzahl bei den C- bis A-Junioren oder die kurzfristige Sicherstellung des Betriebs der 2. Mannschaft. Diese Schwierigkeiten hatten sicherlich auch mit der Corona-Pandemie und dem damit verbundenen heruntergefahrenen Vereinsleben zu tun. Daniel Bänziger möchte dem Verein nun zusammen mit seinen Kollegen frisches Leben einhauchen und in gewissen Bereichen neu ausrichten. Der FC Speicher ist ein Verein mit regionaler Ausstrahlungskraft und darf als solcher auf viele Spieler von Trogen, Rehetobel, Wald und sogar Stein zählen. Es ist

ihm ein Anliegen, die Werte und Aufgaben eines Dorfvereins zu pflegen. Dabei spricht er vor allem die Transparenz, die Nähe zur Bevölkerung und das Engagement für das Dorf an. «Der FC Speicher soll auch in Zukunft einen Beitrag zu einem lebendigen Dorfleben leisten und allen fussballbegeisterten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen der umliegenden Dörfer nachhaltig die Möglichkeit geben, ihrer Passion nachzugehen.»

Die Förderung von Schiedsrichtern zählt zu einer weiteren Herausforderung des Vereins, welches es in Zukunft zu bewältigen gilt. Ein aktiver Vereinsschiedsrichter ist Till Graf, welcher seit Neuem Partien bis zur 2. Liga leitet. Er brachte am HV-Abend den Anwesenden in einem kurzen Referat die Aufgaben und Ausbildungen eines Schiedsrichters näher.



## ▲ Alter und neuer Präsident

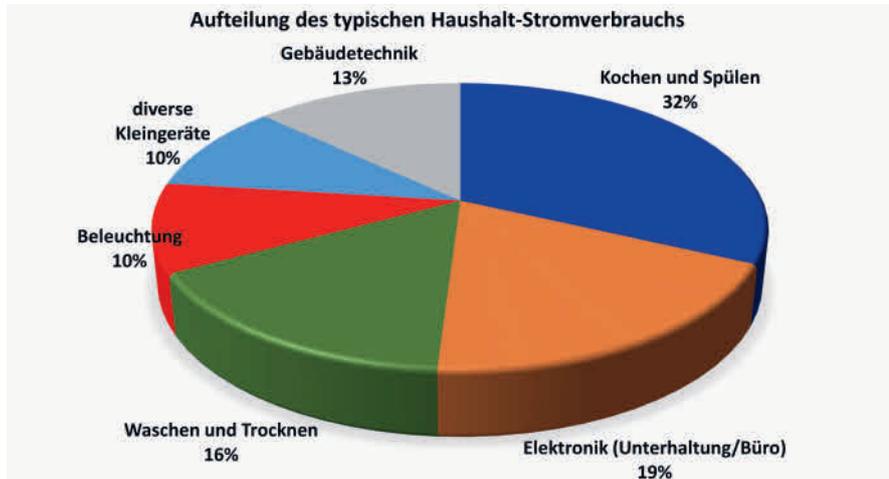
Erfreulicherweise verfügt der FC Speicher zurzeit jedoch über eine sehr gute Basis bei den G- bis D-Junioren. Dies bestätigt Christian Brunner, welcher selbst als Trainer der Juniorenmannschaften amtiert. «Die tieferen Juniorenkategorien zählen so viel Kinder wie lange nicht mehr und ein Trendwechsel ist zurzeit nicht zu erwarten.»

In den nächsten Wochen findet nun die erste offizielle Vorstandssitzung unter der neuen Leitung statt und es werden die wichtigsten Ziele für das erste Jahr definiert.

## ENERGIE APPENZEL AUSSERRHODEN

■ **Bewährt und effektiv: Stromsparen**

Die Verknappung von Gas durch den Konflikt in der Ukraine hat laut Prognosen der Energieversorger auch steigende Strompreise in privaten Haushalten zur Folge. Klassisches Stromsparen kann in der Miet- und Eigentumswohnung sowie im Einfamilienhaus zu einer Entlastung der Stromrechnung führen.



Der typische Stromverbrauch (vgl. Kasten) liegt im 4-Personen-Haushalt in einer Wohnung im Mehrfamilienhaus bei rund 3100 Kilowattstunden (kWh) pro Jahr, während er im Einfamilienhaus gut 4000 kWh ausmacht. Rund die Hälfte dieses Bedarfs wird typischerweise zum Kochen, Spülen, Waschen und Trocknen gebraucht. 10% fließt in die Beleuchtung und circa 30% in Elektronik und verschiedene Kleingeräte. Auf diesen Verbrauch haben neben Haus- und Wohnungsbesitzerinnen und -besitzer auch Mieterinnen und Mieter Einfluss und können das Sparpotenzial nutzen, um der steigenden Stromrechnung entgegenzuwirken.

Stromsparen – als Begriff etwas verpönt, aber für alle einfach umzusetzen – ist in der Regel nicht mit Komforteinbusse, sondern mit Veränderung der Gewohnheiten verbunden. Zu den prominenten Beispielen gehört die Eier-Koch-Methode des Alt-Bundesrats Ogi. Er demonstrierte 1988 im Schweizer Fernsehen, wie wir effizient Eier kochen können: zwei Finger breit Wasser und Deckel auf die Pfanne, wenn das Wasser ordentlich sprudelt, Herdplatte ausschalten und Restwärme nutzen.

### Spartipps vom Kühlen bis zum Trocknen

Wer die Geräte richtig nutzt, schont bereits das Portemonnaie. Beim Geschirrspüler bedeutet das beispielsweise erst den Startknopf zu drücken, wenn die Maschine voll ist. Auf das Vorspülen unter dem Wasserhahn kann verzichtet werden.

Bei Kühl- und Gefriergeräten reicht die Temperatur von 7°C beziehungsweise -18°C. Zudem sind warme Speisen vor dem Einräumen ins Kühl- oder Gefriergerät immer abzukühlen. Der beste Ort, Gefriergut aufzutauen, bildet der Kühlschrank, da sich dadurch sein Innere abkühlt. Wer den Backofen nutzt, kann getrost aufs Vorheizen verzichten und spart damit 20% der Energie. Zu den weiteren Sparmöglichkeiten gehört das Backen mit Umluft an Stelle Ober- und Unterhitze sowie das Ausschalten des Geräts bereits 5 Minuten vor Backende, um von der Nachwärme zu profitieren. Auch bei der Waschmaschine gilt: Erst bei voller Trommel in Betrieb setzen, eine tiefe Temperatur und das Sparprogramm wählen. Es dauert zwar länger, hat aber den Vorteil, dass es gegenüber dem Kurzprogramm viel weniger Strom und Wasser braucht. Und für das Trocknen der sauberen Wäsche sorgen am energiesparendsten Wind und Sonne im Freien.

### Einfach ausschalten

Für die Beleuchtung kommt heute nur noch LED-Technik in Frage. Sie setzt neue Massstäbe bezüglich Effizienz, Qualität und Lebensdauer. Am meisten Energie lässt sich ausserdem noch immer sparen, wenn das Licht ausgeschaltet wird, wo es keines braucht. Das grösste Sparpotenzial bei Fernseher, Computer und weiteren Geräten der Unterhaltungselektronik bildet das Vermeiden von Standby-Verbrauch. Geräte sind deshalb bei Nichtgebrauch ganz vom Netz zu trennen, was sich meistens sehr komfortabel mit einer schaltbaren

Steckdosenleiste erreichen lässt. Der Verein Energie AR/AI hilft mit vielen weiteren Stromspar-Tipps und bietet unter anderem kostenlose telefonische Beratung:

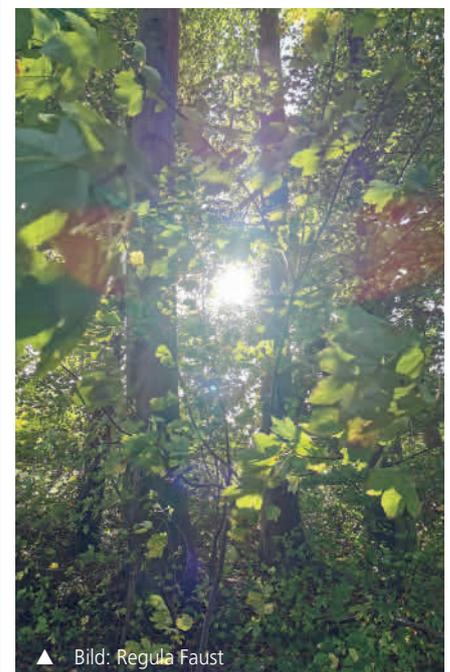
Verein Energie AR/AI, Geschäftsstelle, Urnäserstrasse 872, 9064 Hundwil, Tel. 071 353 09 49,

info@energie-ar-ai.ch, www.energie-ar-ai.ch

### Gute Vergleichswerte

In Gebäuden, die über Elektroheizung oder Elektroboiler verfügen, ist der Stromverbrauch deutlich höher als durchschnittlichen Haushalt. Für die anderen Haushalte hat deshalb EnergieSchweiz ein Rechenmodell zum Stromverbrauch eines sogenannten «typischen» Zwei-Personen-Haushalts entwickelt. Es bietet die Möglichkeit den jährlichen Stromverbrauch nach Wohnsituation und Anzahl im Haushalt lebender Personen mit dem eines typischen Haushalts zu vergleichen.

Weitere Infos im Faktenblatt: [www.energieschweiz.ch](http://www.energieschweiz.ch) > Suche > Stromverbrauch eines typischen Haushalts



▲ Bild: Regula Faust

## PRO SENECTUTE APPENZEL AUSSERRHODEN

■ **Heimeintritt finanziell verkraftbar?****Info-Nachmittag in Speicher zu den Konsequenzen eines Übertritts in ein Altersheim**

Was kommt beim Übertritt in ein Alters- und Pflegeheim finanziell auf mich zu? Dieser Frage war ein von den beiden Speicherer Kirchgemeinden veranstalteter Informationsanlass in Zusammenarbeit mit Pro Senectute gewidmet.

Die Angst, einen Heimeintritt finanziell nicht prestieren zu können, scheint weitverbreitet. Halbwahrheiten und Gerüchte verunsichern Menschen, die vor der Entscheidung stehen, ob sie den Schritt in ein Heim vollziehen wollen. Sozialarbeiter Jürg Wild von der Pro Senectute-Beratungsstelle Vorderland und Karin Sidler, Sozialarbeiterin in Ausbildung, gaben im Pfarreizentrum Bendlehn wertvolle Erläuterungen zur ganzen Thematik. Ihren Ausführungen folgten rund dreissig Interessierte, in überwiegender Zahl Frauen.

**Ängste unbegründet**

Wesentlichstes und ermutigendes Fazit: Das Leben in einem Heim ist für alle möglich, ungeachtet ihrer finanziellen Verhältnisse. «Bezüglich des sozialen Fundaments sind wir in der Schweiz grundsätzlich gut aufgestellt», brachte es Jürg Wild auf einen beruhigenden Nenner. Vor einem Heimein-

tritt brauche sich mit Blick auf die persönliche finanzielle Konstellation niemand zu ängstigen. «Alle können sich das leisten.»

An einem nahe zu den aktuellen Gegebenheiten angesiedelten Beispiel zeigte er auf, mit wie viel an monatlichen Kosten zu rechnen ist. Bei einem Pensionspreis von 3954 Franken, Betreuungskosten von 1216 Franken und Pflegekosten von 700 Franken ergibt sich ein Bedarf von 5870 Franken, wobei die Pflegekosten von der Gemeinde oder der Krankenkasse übernommen werden.

**Ergänzungsleistungen beantragen**

Wenn die eigenen Mittel nicht oder nicht mehr ausreichen, kommen die Ergänzungsleistungen ins Spiel. Zusammen mit der AHV und der IV bilden sie das soziale Fundament. Jürg Wild betonte explizit, dass ein rechtlicher Anspruch auf Ergänzungsleistungen besteht: «Das sind keine Almosen, um die man in Bittstellermanier ersuchen muss. Es braucht sich also niemand zu schämen, Ergänzungsleistungen zu beantragen, wenn es die Situation erfordert.»

Zu beachten gilt es allerdings, dass Einzelpersonen erst dann zum Bezug berechtigt sind, wenn ihr Vermögen die 100'000er-Grenze unterschreitet; bei Ehepaaren sind

es 200'000 Franken. Und jede Berechnung erfolgt nach Massgabe der individuellen Umstände. Faktoren für die Berechnung sind sodann die Krankenkassenprämien und persönliche Bedürfnisse. Dazu kommen gewisse Kosten wie Franchisen/Selbstbehalte oder Hörgeräte, die für die Berechnung der Ergänzungsleistung ebenfalls relevant sind.

Beim Vorhandensein von Wohneigentum oder wenn ein Ehepartner noch zu Hause lebt, gelangen überdies spezielle Beurteilungen zur Anwendung.

**Es gibt auch Hilflosenentschädigung**

Karin Sidler ging auf die Ausrichtung von Hilflosenentschädigung ein, die nicht abhängig ist von Einkommen und Vermögen. Leicht, mittel und schwer – das sind die drei Stufen von Hilflosigkeit, die über einen Zeitraum von mindestens einem Jahr gegeben sein muss, ehe eine Entschädigung beantragt werden kann. Wer die Hilfe leistet und wo sie geleistet wird – zu Hause oder im Heim – ist nicht von Belang. Karin Sidler unterstrich, dass man sich um die Ausrichtung einer Hilflosenentschädigung bemühen muss; es besteht in gewissem Sinne eine Holschuld.

Martin Hüslér

## PRO SENECTUTE APPENZEL AUSSERRHODEN

■ **Patientenverfügung und Dokupass**

Was passiert, wenn ich einmal an Demenz erkrankte oder durch einen Unfall entscheidungsunfähig bin? Was möchte ich an medizinischen Möglichkeiten zur Lebensverlängerung dann nutzen, was nicht? Wie möchte ich im Sterben begleitet werden und was ist mir nach dem Tod wichtig? Wer sich frühzeitig mit der letzten Lebensphase auseinandersetzt, kann in Ruhe für sich und seine Liebsten vorsorgen und Sicherheit schaffen. Wer sich mit der letzten Lebensphase auseinandergesetzt hat, kann sich ganz dem Leben zuwenden. Inhalt: Kurze Vorstellung des DOKUPASS und Besprechung von zwei verschiedenen Patientenverfügungen (Pro Senectute und FMH), Beim konkreten Durchgehen der Patientenverfügung stellen sich Fragen, die diskutiert und beantwortet werden.

**Datum:**

Mittwoch, 2. November 2022 von 14.00 – 16.00 Uhr

**Kursort:**

Haus Vorderdorf, Wäldlerstrasse 4, 9043 Trogen (Parkmöglichkeit auf Dorfplatz und Spitzacker)

**Kosten:**

CHF 25.–

**Kursleitung:**

Silvia Hablützel, Pflegefachfrau BScN, Leiterin «Zwäg is Alter»

**Anmeldung:**

bitte unter Telefon: 071 353 50 30

## CAFÉ ZUR BLUME

■ **Bring- und Holmarkt**

Wir organisieren im Café zur Blume einen Bring- und Holmarkt für Adventsdekorationen und Weihnachtsschmuck.

**Wir nehmen folgende Artikel entgegen:**

Christbaumschmuck, Advents- und Weihnachtsdeko, Kerzen, Kerzenständer, etc.

Wir freuen uns auf viele schöne, glitzer-glänzige Sachen und ganz viele gwundrige Menschen.

**Freitag, 11. November 2022 bis Samstag, 19. November 2022**

## ENERGIE APPENZELL AUSSERRHODEN

## ■ Energie und Kosten sparen



Die steigenden Energiepreise werden ab 2023 sowohl Privatpersonen als auch das Gewerbe stark belasten. Klassisches Energiesparen bietet allen die Möglichkeit, den Energieverbrauch zu senken und damit den höheren Kosten entgegenzuwirken. Im Rahmen von Infoveranstaltungen vermittelt der Verein Energie AR/AI Energiespartipps für Unternehmen und Haushalte.

Für das nächste Jahr hat die Eidgenössische Elektrizitätskommission, ElCom, eine durchschnittliche Erhöhung der Strompreise von 27% für Privathaushalte sowie viele Unternehmen berechnet. Der Aufschlag variiert lokal sehr stark. Einen bedeutend höheren Preisanstieg haben Firmen zu verkraften, die den Strom im freien Markt einkaufen und dafür einen neuen Vertrag abschliessen müssen (vgl. Kasten). Bereits 2022 massiv gestiegen sind die Gas- und die Heizölpreise. Was können Private, was können Firmen tun, damit ihre Energiekosten nicht explodieren? Ein beachtliches Potenzial bieten Energiesparmassnahmen.

**Jetzt informieren**

Mit konkreten Ratschlägen zeigt der Verein Energie AR/AI auf, wie private Haushalte und Unternehmen Energie auch ohne Komforteinbusse sparen können – sei es durch Vermeiden des Standby-Verbrauchs, den Einsatz der effizienten LED-Beleuchtungstechnik oder eine Betriebsoptimierung.

**Er organisiert dazu Infoveranstaltungen:**

- Energie und Kosten sparen im Unternehmen: Dienstag, 15.11.22, 18.30 Uhr, Hotel Linde, Teufen

- Energiesparen im Haushalt ist keine Hexerei: Dienstag, 29.11.2022, 18.30 Uhr, Theatersaal Gymnasium St. Antonius, Appenzell  
Mittwoch, 30.11.2022, 18.30 Uhr, Kultursaal Casino, Herisau

Die Infoveranstaltungen sind breit abgestützt und erfolgen in Zusammenarbeit mit den Kantonen Appenzelle Ausserrhoden und Innerrhoden sowie der Handels- und Industriekammer Appenzell, Appenzeller Industrie, dem Gewerbeverband Appenzell Ausserrhoden und dem kantonalen Gewerbeverband Appenzell Innerrhoden. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung aber notwendig:

[www.energie-ar-ai.ch](http://www.energie-ar-ai.ch) > Angebot > Veranstaltungen Übersicht

Der Verein Energie AR/AI bietet ausserdem Energiespar-Tipps unter anderem im Rahmen der kostenlosen telefonischen Beratung:

Verein Energie AR/AI, Geschäftsstelle, Urnäschstrasse 872, 9064 Hundwil, Tel. 071 353 09 49, [info@energie-ar-ai.ch](mailto:info@energie-ar-ai.ch), [www.energie-ar-ai.ch](http://www.energie-ar-ai.ch)

**Die unterschiedlichen Strompreise**

Seit 2009 dürfen Verbraucherinnen und Verbraucher mit Jahresstromkonsum von mindestens 100 000 Kilowattstunden in den freien Markt wechseln. Dieser Schwellenwert entspricht ungefähr dem Verbrauch von rund dreissig Vierpersonen-Haushalten. Ein Wechsel ist laut Gesetz endgültig – das heisst, es gibt dann im Prinzip kein Zurück mehr in den gebundenen Bereich. Die Stromkunden im freien Markt hatten in den letzten Jahren profitiert. Sie bezahlten teilweise bedeutend tiefere Tarife als gebundene Kunden. Nun sieht es anders aus. Wer einen bald auslaufenden Vertrag hat und einen neuen braucht, muss derzeit unter Umständen den aktuell sehr hohen Strompreis am Markt zahlen. Der einheitliche Strompreis an der Börse ist von den sogenannten Grenzkosten bestimmt. Um die Nachfrage am Markt zu decken, werden zuerst Kraftwerke, die günstigen Strom produzieren können, herangezogen. Weil erneuerbare Energien und Atomkraft nicht ausreichen, erfolgt bis zur Deckung der Nachfrage die Zuschaltung von Kraftwerken mit höheren Grenzkosten. Den Strompreis bestimmt das zuletzt geschaltete und somit teuerste Kraftwerk und das sind im Moment in Folge der hohen Gaspreise die Gaskraftwerke.

Bei Privathaushalten und kleineren Unternehmen (gebundene Kunden) hängt die Preiserhöhung von der Strategie ihrer Stromversorger ab. Stromversorger, die Strom selbst in der Schweiz produzieren, müssen weniger auf dem Markt einkaufen und sind deshalb weniger von den Erhöhungen betroffen, was sich auf die Stromrechnung auswirkt. Ebenso spielt es eine Rolle, ob ein Unternehmen Strom im Voraus, also noch vor dem Preisschock beschafft hat, oder den Bedarf kurzfristig zu viel höheren Preisen decken muss.

Zudem überwacht die ElCom diese Preise. Die Stromversorger müssen auf der Stromrechnung ausweisen, wie hoch die Kosten für die Energie, die Benutzung des Stromnetzes sowie allfällige Abgaben und Gebühren sind.

**Weitere Informationen:** Übersicht Strompreise in der Schweiz [www.strompreis.elcom.admin.ch/](http://www.strompreis.elcom.admin.ch/)



Do – Sa ab 18 Uhr geöffnet



Herzlich willkommen zu einem Apéro oder einem feinen Essen in unseren gemütlichen Gaststuben.  
Ihr Restaurant Mineralbad-Team

071 898 33 88 | [restaurant-mineralbad.ch](http://restaurant-mineralbad.ch)



Schnupper-Monatsabo



Bäderlandschaft | Saunalandschaft  
Massagen | Ayurveda | Fitness  
Physiotherapie | Wassergymnastik  
Bistro | Restaurant

071 898 33 88 | [www.heilbad.ch](http://www.heilbad.ch)



Patrick Staub  
Berater Privatkunden  
St. Gallen

# Ein Leben lang gut aufgehoben.

Ob Zahlungs- oder Vorsorgelösungen, Wohneigentumsfinanzierung oder Private Banking: Als regional verankerte Bank sind wir für Sie da. Miteinander finden wir die Lösung, die zu Ihnen und Ihrem Leben passt.

**acrevi Bank AG**  
Marktplatz 1, St. Gallen  
Tel. 058 122 77 97  
[acrevi.ch](http://acrevi.ch)

**acrevi**  
Meine Bank fürs Leben

HAUS VORDERDORF

■ **Öffentlicher Veranstaltungskalender haus vorderdorf**

Wäldlerstrasse 4, 9043 Trogen, 071 343 82 82 sekretariat@hausvorderdorf.ch

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort / Lokalität	Anmeldung
2. November	Mi.	14.00 Uhr	Vortrag pro senectute: Pat. Verfügung u. Dokupass	Seminarraum	Anmeldung unter: 071 353 50 30 Preis Fr. 25.–
3. November	Do.	14.30 Uhr	Fahrdienst nach Migros Teufen	Parkplatz haus vorderdorf	Anmeldung unter: 071 343 82 82 Preis Fr. 10.–
3. November	Do.	15.00 Uhr	Oldies und Wunschprogramm mit Max Weiss	Rest. Veranda	Nein
9. November	Mi.	14.30 Uhr	Kafistubä und Hausgebäck mit kostenloser Spitexberatung und Information über deren Dienstleistungen	Rest. Veranda	Nein
10. November	Do.	14.00 Uhr	Filmvorführung Dokumentation über den Luchs	Seminarraum Bubenrain	Nein
15. November	Di.	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Susanne Schewe	Rest. Veranda	Nein
17. November	Do.	14.30 Uhr	Stubete mit Hans, Kathrin und Christian	Rest. Veranda	Nein

haus vorderdorf

**Regelmässige öffentliche Veranstaltungen**

→ jeden Montag	15.00 Uhr	<b>Spiel- und Jassnachmittag</b> Restaurant Veranda – keine Anmeldung
→ jeden Dienstag	Ab 9.00 Uhr	<b>Morgäkafi-Treff</b> Restaurant Veranda – keine Anmeldung
→ jeden 1. Donnerstag im Monat	14.00 Uhr	<b>Allgemeine Informationen, offene Sprechstunde für Ihre Anliegen</b> Restaurant Veranda – keine Anmeldung

**Anmeldungen gerne unter der Woche von 8.00 – 17.00 Uhr**

Es sind die BEGEGNUNGEN mit MENSCHEN, die das Leben lebenswert machen.  
Guy de Maupassant

**Sie suchen eine sinnvolle Beschäftigung? Sie möchten etwas Gutes tun?**

Mitarbeit in der Freiwilligentätigkeit im haus vorderdorf ab sofort möglich. Informationen unter [www.hausvorderdorf.ch](http://www.hausvorderdorf.ch) oder via Tel: 071 343 82 82

ANZEIGEN

## Sprechen wir über Ihre Heizung!

- Wärmepumpen
- Pelletheizungen
- Photovoltaikanlagen
- Hybridlösungen
- Gas- und Ölheizungen

Profitieren Sie von unserem «Komplett-sorglos-Paket»  
**Analyse. Beratung. Installation.**

**Rufen Sie an:  
071 747 10 10  
[thermo.gravag.ch](http://thermo.gravag.ch)**



▲ Bild: Regula Faust

## [G]WONDER

■ **Endlich zurück!**

Nach zweijähriger Zwangspause ist es am 19. und 20. November endlich wieder soweit und der [g]wonder öffnet seine Tore.

Der Buchensaal in Speicher verwandelt sich für diese zwei Tage in eine märchenhafte Weihnachtswelt für Jung und Alt.

Vom vielseitigen Angebot unserer Ausstellenden, vom kulinarischen verwöhnen lassen im [g]wonder-Beizli bis hin zum [g]wonder-Garten, in dem die Kleinen ihren gut betreuten Spass haben, ist alles für eine entspannte Zeit mit uns, für euch dabei.

50 Ausstellende freuen sich, euch ihre kreativen, kulinarischen und zum Grossteil handgefertigten Arbeiten zu präsentieren, teils wird euch auch gleich vor Ort gezeigt wie diese hergestellt werden. Wir freuen uns viele Neue aber auch wiederkehrende Ausstellende begrüßen zu dürfen. Lasst euch von uns allen in den weihnachtlichen Zauber mit Drehorgelmusik führen und genießt im [g]wonder-Beizli das leckere Essen und Trinken zu familiären Preisen.

Wisst ihr das es in Speicher bald eine eigene Währung gibt? Ja, ihr habt richtig gelesen. Es wurde ja schon angekündigt und jetzt ist es endlich soweit, das Spychergold wird bei uns am [g]wonder vorgestellt.

An beiden Tagen ist auch für die Kleinen gut gesorgt. Ab 12.00 Uhr wartet Vera Zürcher mit ihren Shetland Ponys auf ihre kleinen Gäste und im [g]wonder-Garten, freut sich Karin Antilli Frick die Kinder mit der spannenden Geschichte «wie Wälti ein Geissbub wird» zu verzaubern, Die Geschichte wird am Samstag ab 12.30 Uhr alle zwei Stunden erzählt und am Sonntag um 13.30 Uhr. Zudem sind eure Kleinen im [g]wonder-Garten die ganze Zeit vom Team der Kita Chinderwelt gut betreut und amüsieren sich beim malen, basteln, spielen und noch vielem mehr.

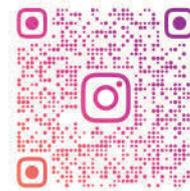
Am Samstag ist ausserdem noch Kerzenziehen mit der Jubla auf dem Programm.

Also ihr seht, Langweile kommt bei niemanden auf.

Das diesjährige Programm und unsere aktuellen Ausstellenden findet ihr auch unter [www.gwonder.ch](http://www.gwonder.ch) oder neu sind wir auch auf Instagram und Facebook unter [gwonder\\_speicher](https://www.instagram.com/gwonder_speicher) zu finden.

Schaut mal auf unseren Social Medien rein, ein interessanter Wettbewerb wartet (bald) auf euch.

Beginnt bei uns die besinnlichste Zeit im Jahr und CHÖMED GO LUEGE.....



OK [g]wonder



## CIRQUE DE LOIN

■ **«Es Kamel im Zirkus» zu Besuch in Trogen**

«Es Kamel im Zirkus» ist Musik, Theater, Tanz und bitzli Zirkus und im November zu Gast im Rössli Saal. Das Ensemble des Cirque de Loin erzählt, spielt, musiziert und tanzt die Geschichte des Kamels – wild, ein wenig trahsig, sehr poetisch und ganzheitlich-lustvoll. Es wirken mit: Zwei Musiker und eine Musikerin, dazu eine Tänzerin und ein Singspieler.

Das Kamel wird in der Wüste gefangen genommen und übers weite Meer an einen Zirkus verkauft. Mit dem Clown auf dem Rücken muss es von nun an jedem Abend in der Manege auftreten. Das Kamel und der Clown, der nicht nur vom Publikum sondern auch von der Zirkusfamilie ausgelacht wird, werden gute Freund und

sind von nun an zusammen etwas weniger allein. Doch auch nach Jahren hat das Kamel immer noch fürchterlich Heimweh. Eines Tages findet es den Mut, den Zirkus zu verlassen. Gemeinsam mit dem Clown macht es sich auf den langen Weg zurück in die Wüste. Und nun beginnt ihr Abenteuer erst so richtig.

Das musikalische Tanz- und Theaterstück eignet sich für die ganze Familie, oder wie das Saiten Kulturmagazin schreibt: die Produktion «ist zwar für Kinder ab sechs Jahren gedacht. Aber sie zündet auch bei den Erwachsenen. Theatermagie... aber es liegt auch am Stück: Michael Fingers Cirque de Loin macht Zirkus zur Manege des Lebens, existentiell und trotzdem leicht, mit den Mitteln der Poesie und der Musik.»

Peter Surber

**Samstag, 5. November und Sonntag, 6. November 2022, 15.00 Uhr im Rössli Saal, Trogen. Tickets auf [www.cirquedeloin.ch](http://www.cirquedeloin.ch)**

## GEWERBEVEREIN

## ■ Glanzvoll



Wir sind dabei:

Hauptstrasse 11:  
bio lokal, Café zur Blume, Fantasia,  
Flickstatt zur Blume

Hauptstrasse 12:  
Graf Gärten

Hauptstrasse 19:  
Gabriela Iller, Hautzeit Kosmetik,  
Atlaslogie Alexa Lämmli

Hauptstrasse 21:  
Böhli AG, appenzeller fleisch & feinkost ag

Ober Bendlehn 4:  
energieflow.ch

Unter Bendlehn 1:  
Blumenzauber, Pearls & More

**Freitag, 11. November 14–19 Uhr**  
**Samstag, 12. November 9–15 Uhr**

Dreizehn Gewerbebetriebe aus Speicher laden Sie ein!

Während zwei Tagen stimmen wir Sie mit besonderen Angeboten, Überraschungen und adventlichen Dekorationen auf die kommende glänzende Zeit ein.

Schlendern Sie durch unser Dorf, lassen sich inspirieren, geniessen die Vorfreude auf den Advent, entdecken liebevoll hergestellte Weihnachtsgeschenke, lernen Neues kennen, stärken sich mit einer feinen Suppe oder hausgemachten Kuchen und beteiligen sich an unserem Wettbewerb.

## ANZEIGEN



## Adventskranzverkauf

Besuchen Sie uns in den **Gärtnerei-Räumen Werkheim Neuschwende in Trogen**

am Mittwoch, Donnerstag und Freitag  
den 23. / 24. / 25. November 2022  
von 9.00 - 18.00 Uhr

Wir verkaufen Adventskränze aus Naturmaterialien, Adventsgestecke und Türhänger.

Telefon: 071 343 78 11  
Email: [gaertnerei@neuschwende.ch](mailto:gaertnerei@neuschwende.ch)

## Für mein Aquaristik Hobby in Speicher/Trogen gesucht:

ca. 25 - 30 m<sup>2</sup> grosse Räumlichkeit  
im Parterre  
mit Wasser, Strom und WC

Tel. 079 346 67 73 Markus Baumann  
[markus1.baumann@gmail.com](mailto:markus1.baumann@gmail.com)

## Parkplatz oder Garage gesucht

Wir freuen uns auf ein Angebot:  
Susanne Walser, Tel. 078 802 13 31  
E-Mail: [susannewalser@yahoo.de](mailto:susannewalser@yahoo.de)

KUL-TOUR AUF VÖGELINSEGG

■ **Auftritte November**

**Oliver Schnyder – Konzertpianist**

Er tritt in den grössten Konzertsälen Europas, Nordamerikas und Asiens auf

(z.B. Carnegie Hall, Concertgebouw, Seoul Arts Center usw.)

Schnyder spielt mit den bedeutendsten Orchestern zusammen wie etwa dem Academy of Saint Martin in the Fields, dem Baltimore Symphony Orchestra, dem Philharmonia Orchestra London usw.

Oliver Schnyder ist Dozent im Hauptfach Klavier an der Kalaidos Musikhochschule und gibt regelmässig Meisterkurse in Europa und Asien.

KUL-TOUR auf Vögelinsegg konnte ihn mit seinem speziellen Konzept überzeugen und ihn für einen Auftritt in ihrem gemütlich-kleinen intimen Rahmen gewinnen.

Er wird auf dem KUL-TOUR-eigenen Flügel die Goldbergvariationen von Bach spielen, sowie Beethovens Sonate 32 op. 111

Der hochkarätige Abend wird von der Theaterküche mit einem 4-Gang-Menü begleitet.

Eintritt inklusive 4-Gang-Menü: Fr. 95.00

**Samstag, 5. November, 18.00 Uhr**



**Regula Grauwiler und Stefan Gubser**

Sie spielen in szenischen Aufzügen Teile des Theaterstücks «Glück» von Eric Assous

Ein scharfzüngiger und humorvoller Schlagabtausch zwischen einem Mann, der gerade in Scheidung lebt und einer Frau, die ihre Ehe bereits hinter sich hat.

Der Charme von zufälligen Begegnungen liegt darin, dass sich dabei oft Menschen begegnen, die eigentlich absolut nicht zueinander passen...

Herrlich dargestellt von zwei äusserst bekannten Schauspielern

Der heitere Theaterabend wird begleitet von einem 4-Gang-Menü

Eintritt inklusive 4-Gang-Menü Fr. 85.–

Reservationen unter:

071 340 09 01 / info@kul-tour.ch / www.kul-tour.ch

Hohrüti 1, 9042 Speicher

**Samstag, 19. November, 18.00 Uhr**



■ **Informations-Anlass der Energiekommission Trogen**

Am Samstag, den 5. November 2022 ist die Energiekommission von 9.00 bis 12.00 Uhr vor dem Spar in Trogen um mit der Bevölkerung in Kontakt zu kommen.

Es geht darum zu erfahren, was sich die Bevölkerung von der Energiekommission wünscht.

Es lohnt sich vorbeizukommen, denn es werden gratis Wassersparsets abgegeben welche sie Zuhause selber bei der Duschbrause oder Wasserhahn einsetzen können.

**Die Energiekommission freut sich auf Sie.**

■ **Auftritte November**

Eine Tanzproduktion von Nadika Mohn und Ariana Qizmolli. Im Fokus stehen Zerfall und Erneuerung der Persönlichkeit von Frida Kahlo. Die Tanzproduktion ZWEI ist angetrieben von Frida Kahlos selbstzentrierter Malerei, in der sie Verzweiflung, körperlichen und emotionalen Verfall sowie deren Verarbeitung zeigt. Die zweiteilige Performance von Nadika Mohn und Ariana Qizmolli thematisiert den lebenslangen Umgang mit der Tragik des Seins und die daraus gewonnene Einsicht. Das Tanzkollektiv zwischen Genf und St.Gallen bereitet Frida Kahlo neu und überraschend auf.

Künstlerische Leitung / Choreografie / Performance: Nadika Mohn

Choreographie / Performance: Ariana Qizmolli

Performance: Tamara Bermudez, Mauricio Zuñiga

Licht- und Setdesign: Thomas Kolter

Requisite: oema

Begleitung, Coaching: Marco Santi

Produktionsleitung: Jacques Erlanger, Mira Paudler-Boss

Website: nadikamohn.ch

**Daten:**

6. November 2022, 20.00 Uhr, Kantonsschule Trogen

**Tickets und Preise:**

<https://eventfrog.ch/zwei-nadika-mohn>

Unterstützungspreis Fr. 45.–

Regulär Fr. 35.–

Reduziert (mit Ausweis) Fr. 30.–

**Kontakt:**

Kulturvermittlung

Jacques Erlanger

Tellstrasse 28

9000 St.Gallen

kulturvermittlung@jacques-erlanger.ch

079 247 36 59



## ■ Ludwig van Beethoven «Nichts von Ruhe!»

Portrait eines Lebens in Extremen Zum 250. Geburtstag des Komponisten von und mit Vera Bauer (Sprecherin) und Benjamin Engeli (Klavier)



**Mittwoch, 16. November, 20 Uhr**  
**Kath. Kirche Bendlehn, Speicher**

Vera Bauers Beethoven-Portrait zeichnet ein eindringliches Bild von der Jugend des Komponisten in einem armen, kinderreichen Musikerhaushalt, zu einer Zeit, wo die herannahende französische Revolution auch in Deutschland das Leben und Denken der Menschen zunehmend bestimmt; von Beethovens frühem musikalischen Genie; von seiner Übersiedlung nach Wien

und dem alles dominierenden Drang, sich vollständig der Kunst zu widmen; von engen Freundschaften und dramatischen Liebesschicksalen – und von dem großen Unglück seines Lebens, dem Verlust seines Gehörs.



Inmitten solch extremer Erfahrungen erschafft Ludwig van Beethoven als universaler, leidenschaftlicher Geist ein immenses musikalisches Werk, eine 'Philosophie in Tönen', die auch nach zwei Jahrhunderten unvermindert herausfordert und bewegt.



Benjamin Engeli, für seine musikalische Intensität und Brillanz international gerühmter Schweizer Pianist, vermittelt mit seinem Klavierspiel die klangliche Dimension von Beethovens Musikkosmos.

Die Sonnengesellschaft Speicher, die Kronengesellschaft Trogen und die Bibliothek Speicher Trogen freuen sich, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Im Anschluss an die Veranstaltung sind alle eingeladen, bei einem Glas Wein, etc. noch zu verweilen.

### Eintritt frei

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen

Mit Unterstützung von Martel AG  
[www.sonnengesellschaft.ch](http://www.sonnengesellschaft.ch)  
[www.kronengesellschaft.ch](http://www.kronengesellschaft.ch)  
[www.bibliost.ch](http://www.bibliost.ch)

## ■ Michael Elsener kommt in den Kursaal Heiden



▲ Das Comedy-Highlight im Dezember: «Fake me happy» mit Michael Elsener im Kursaal Heiden

Michael Elsener kombiniert am Freitag, 2. Dezember um 20.00 Uhr im Kursaal Heiden Stand-ups, Parodien und Songs. Verspielt, witzig und smart. Mit Michael Elsener sehen wir einen Abend lang die Welt, so wie wir sie gerne hätten. Unterstützt wird er dabei von Roger Federer, Alain Berset, Roger Köppel, Viola Amherd und vielen anderen. Dazu holt sich Michael Inputs aus dem Publikum und improvisiert sich so die Wahrheit jeden Abend frisch zusammen. Die neue Show von Michael Elsener ist die ideale Ergänzung zu unserem täglichen Selbstbetrug. Statt uns mit der Wahrheit unglücklich zu machen, sagen wir lieber Fake me happy.

### Tickets zu gewinnen

Der Kurverein verlost 2x2 Tickets. Einfach E-Mail mit dem Betreff «Michael Elsener – Trogen» an [termine@pph.ch](mailto:termine@pph.ch) senden und mit etwas Glück gewinnen. Einsendeschluss: 11. November. Die Tickets sind am 2. Dezember an der Abendkasse im Kursaal (ab 19.00 Uhr) abzuholen.



## Design, Handwerk und Herzblut.

Das sind die Zutaten,  
die unsere Küchen  
einzigartig machen.  
Sprechen Sie mit uns  
über Ihre Traumküche.

Baumann AG Der Küchenmacher  
St. Leonhardstrasse 78,  
9000 St. Gallen, 071 222 61 11  
[www.kuechenbau.ch](http://www.kuechenbau.ch)

## PRAXIS FÜR KÖRPER- UND ENERGIEARBEIT

### KÖRPERARBEIT

- Fussreflexionenmassage
- Sanfte Wirbelsäulentherapie nach D. Dorn
- Wirbelsäulenmassage mit Aroma
- Osteopressur

### ENERGIEARBEIT

- Spirituelle Lebensberatung
- Pränatale Muster und Blockaden lösen
- Chakra-Balance
- Energetische Narbenentstörung



## ENERGIEFLOW

Nicole Kolasa | Ober Bendlehn 4 | 9042 Speicher | Tel. 078 794 25 92

[www.energieflow.ch](http://www.energieflow.ch)

## RS Rott - Steffen + Partner

WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG



BARBARA ROTT



NORBERT STEFFEN

Speicher  
Hauptstrasse 21  
CH-9042 Speicher  
T +41 71-787 80 80  
E [info@rs-partner.ch](mailto:info@rs-partner.ch)

Herisau  
Platz 12  
CH-9100 Herisau  
T +41 71-352 80 80  
E [info@rs-partner.ch](mailto:info@rs-partner.ch)

[www.rs-partner.ch](http://www.rs-partner.ch)

## Gesundheits- & Naturheilpraxis



Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom und kant. appr.  
Komplementärtherapeutin mit eidg. Diplom

- Naturheilkundliche Verfahren
- Klassische Homöopathie
- Akupunktur-Massage
- manuelle Lymphdrainage
- systemisches Coaching / Beratung

### Termine:

Montag bis Samstag (06:30 bis 20:00 Uhr)  
nach telefonischer Vereinbarung

[www.naturheilpraxis-schoenenberger.ch](http://www.naturheilpraxis-schoenenberger.ch)

Heidi Schönenberger  
Niderenweg 12  
9043 Trogen  
Tel. 071 344 47 69  
[hschoenenb@bluewin.ch](mailto:hschoenenb@bluewin.ch)



## HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner  
im Sanitär- und Heizungsbereich in  
Ihrer Region.

## Wir suchen einen Sanitärinstallateur.

Grund 1 | 9043 Trogen

Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

[info@sanitaerhofer.ch](mailto:info@sanitaerhofer.ch)

[www.sanitaerhofer.ch](http://www.sanitaerhofer.ch)

## Bruno Mohn



## BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen  
Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59  
[bruno-mohn-gmbh@gmx.ch](mailto:bruno-mohn-gmbh@gmx.ch)

## KANTONSBIBLIOTHEK APPENZEL AUSSERRHODEN

■ **Gesichter der Erinnerung**

Das Staatsarchiv und die Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden laden Sie herzlich ein zu einem Podiumsgespräch mit anschliessendem Apéro und Austausch

«Gesichter der Erinnerung» – eine neue Onlineplattform zum Thema «fürsorgerische Zwangsmassnahmen»

Do, 3. November 2022, 19 bis ca. 20.30 Uhr, Festsaal im Gemeindehaus Trogen, Landsgemeindeplatz 1, 3. OG

Auf der Onlineplattform «Gesichter der Erinnerung» sprechen 32 Betroffene, Angehörige und Berufspersonen über ihre Erfahrungen und geben der Geschichte ein Gesicht. Die Geschehnisse werden aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet, multimedial aufbereitet und in den historischen Kontext gestellt. Die Veranstaltung

in Trogen präsentiert das Projekt und gibt Einblick in einen wichtigen Bereich unserer Sozialgeschichte. Am Gespräch nehmen Betroffene und Projektbeteiligte teil.

Auf dem Podium diskutieren: Uschi Waser, Mario Delfino & Loretta Seglias  
Moderation: Verena Rothenbühler

**Anmeldung:**

kantonsbibliothek@ar.ch | 071 343 64 21  
staatsarchiv@ar.ch | 071 353 63 50  
Eintritt frei. Die Platzzahl ist beschränkt.

Gesichter der Erinnerung ist ein gemeinsames Projekt von Betroffenen sowie Historikerinnen und Historikern. Im Kanton Appenzell Ausserrhoden ist das Staatsarchiv Ausgangspunkt für die Suche nach Informationen zur eigenen Lebensgeschichte oder zur Geschichte von Angehörigen.

Weitere Informationen unter <https://gesichter-der-erinnerung.ch/informationen/material-fur-betroffene-und-angehoerige/>



▲ Abbildung: Filmstill aus dem Beitrag über Uschi Waser, [www.gesichter-der-erinnerung.ch](http://www.gesichter-der-erinnerung.ch)



▲ Bild: Regula Faust

ANZEIGEN



WERKEN

WERKSTATT



WELZ

Ihr Schreiner,  
Planer und  
Innenarchitekt

Herzliche Einladung zum

## Kinderwerken am 12. November 2022

Alle Kinder von 7 bis 15 Jahren sind eingeladen – gemeinsam mit einem Eltern- oder Grosseltern-Teil, dem Gotti oder Götti – bei uns in der Werkstatt das perfekte Weihnachtsgeschenk gegen einen Unkostenbeitrag selber herzustellen: Ein Kerzenständer, ein Serviertablett oder ein Vogelhaus. Wir freuen uns!

Anmeldung bis zum 7. November per QR-Code, Anzahl Plätze sind beschränkt.



9043 Trogen  
info@welz.ch  
www.welz.ch  
071 344 19 57

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe  
[www.elektroschmid-speicher.ch](http://www.elektroschmid-speicher.ch)

**Elektro Schmid & Co** 

071 344 33 33  
 9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschraum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen



**Gartenbau  
 Gartenpflege  
 Siedlungsökologie**

– Ihr Partner für Planung und Ausführung –

**SCHEFER**  
 Gartengestaltung

Speicherstrasse 13, Trogen  
 071 333 13 03  
[schefer-gartengestaltung.ch](http://schefer-gartengestaltung.ch)

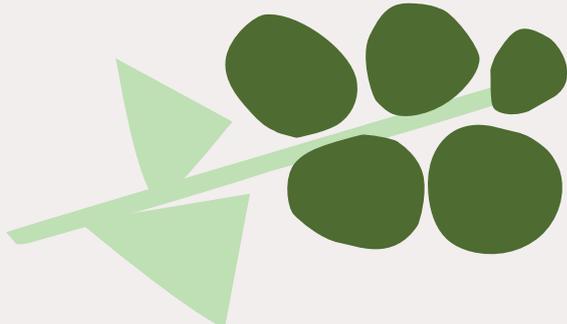
**SCHIESS**  
 GERÜSTBAU

**KOMPETENT  
 ZUVERLÄSSIG  
 SICHER**

Bächlistrasse 9 | 9053 Teufen  
[www.schiessgerüstbau.ch](http://www.schiessgerüstbau.ch)

**Wir stärken  
 unsere Abwehr-  
 kräfte!**

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um das Immunsystem für den Winter startklar zu machen. Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.



**Drogerie Sonderegger**  
 Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden  
 071 344 10 22, 9042 Speicher

Wir helfen Ihnen gerne dabei!



**NATUR FARBEN MALEREI**  
 SCHULZ & ROTACH GMBH  
 9410 HEIDEN AR

Im Herbst aktuell:  
 Wohn- und Büroräume  
 neu gestalten mit Tapeten,  
 Farben, Lehm- und  
 Kalkputzen.

[naturfarbenmalerei.ch](http://naturfarbenmalerei.ch)

**TERRA HARDWARE IM OFFICE + MONITOR BUNDLE**



**SZS AG**  
[info@szs-ag.ch](mailto:info@szs-ag.ch) | 071 344 18 20

27" 68.6 cm  
 1920 x 1080  
 terra  
 Windows 11

Moderne IT Clients mit aktuellen Prozessoren und Betriebssystemen helfen mit integrierten Sicherheitsfeatures, diese frühzeitig zu erkennen und abzuwehren. Profitieren Sie von robusten und zuverlässigen TERRA PCs / NOTEBOOKS und TABLETS.

TERRA PC-HOME	TERRA PAD PRO
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Intel Core i5 Prozessor</li> <li>• Windows 10/11 (kostenloses Update)</li> <li>• 8 GB RAM</li> <li>• 512 GB SSD</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Intel m3 Prozessor</li> <li>• Windows 11 Pro</li> <li>• 8 GB RAM</li> <li>• 512 GB Speicher + Touch Display</li> </ul>
PC + Monitor Bundle (PC/Monitor/Office)	Tablet (inkl. Stift und Tastatur) Bundle (Tablet/Stift/Tastatur/Office)
ab 890.- ab 1150.-	ab 580.- ab 830.-



## ■ Appenzell ausserrhoder Wanderwege

### Dienstag, 8. November 2022

#### Unterwegs in Urnäsch

Was gibt es Schöneres, als die Novembersonne nochmals ausgiebig zu geniessen. So sind wir auf der Sonnenseite von Urnäsch unterwegs, einmal mit der Aussicht zum Alpstein und einmal zum Bodensee. Durch das Dorf steigen wir direkt hoch zur Dürrhalde und nehmen die Runde links herum. Auf schönen Wegen hoch über dem Eggli und dem Tüfenberg umrunden wir den Ranzberg. Auf der Urnäsch Seite gelangen wir über die Grueb zurück zur Dürrhalde und hinunter zum Bahnhof.

**Route:** Urnäsch – Dürrhalde – Fülüweid – Hinterfür – Ranzberg – Dürrhalde – Urnäsch

**Distanz:** 8,1 km Zeit: 3 Std. Anforderungen: tief

**Treffpunkt:** 13:15 h 9107 Urnäsch, Bahnhof

**Rückreise:** 16:40 h 9107 Urnäsch, Bahnhof

**Anmeldung** bis Montag, 7. November 2022 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an [vreni.schmid@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:vreni.schmid@appenzeller-wanderwege.ch) oder per Tel: 078 836 61 90

### Samstag, 12. November 2022

#### Im Spätherbst nochmals auf drei Aussichtsreiche «Höger»

Vielleicht schnüren wir ein letztes Mal die Bergschuhe, bevor uns der Winter einholt. Wir starten unsere aussichtsreiche Wanderung auf der Passhöhe, im Schatten des

mächtigen Säntismassivs. Spätestens auf dem Pfingstboden erfreuen wir uns aber an den wärmenden Sonnenstrahlen und geniessen dort, wie auch später auf dem Hinderfallenchopf und der Gössigenhöchi, die einmalige Aussicht auf Säntis, Stockberg, Speer und weit bis in die Glarner Alpen. Schweren Herzens trennen wir uns von dieser Traumaussicht und steigen hinab nach Ennetbühl. Von dort bringt uns das Postauto zurück auf die Schwägälp. Bei einer Einkehr beobachten wir wie sich die Sonne hinter dem Stockberg verabschiedet.

**Route:** Schwägälp Passhöhe – Chräzenpass – Pfingstboden – Hinderfallenchopf – Gössigenhöchi – Ennetbühl

**Distanz:** 13,5 km Zeit: 4 ¾ Std. Anforderungen: mittel

**Treffpunkt:** 10:00 h 9107 Schwägälp, Passhöhe

**Rückreise:** 16:00 h 9651 Ennetbühl, Postautohaltestelle Dorf

**Anmeldung** und Auskunft bis Donnerstag, 10. November 2022 über die Homepage, per E-Mail an [margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch) oder per Tel: 079 749 36 55

### Dienstag, 22. November 2022

#### Schlusswanderung Kaien – Wald – St. Anton

Wir geniessen auf einer abwechslungsreichen Wanderstrecke immer wieder interessante Ausblicke in alle Richtungen. Vorbei an kleinen «Hämetli» gelangen wir zum Sägebach. Die Steinbrücke über den Bach

wurde vor vielen Jahren durch Steinmetzlehrlinge geplant und ausgeführt. Nachher gehts durch den Wald Chozeren, wo sich vor langer Zeit ein Mord ereignet hat. Den Mittagshalt machen wir im Restaurant Wilder Mann bei einem einfachen Mittagessen. Zurück geht es auf dem bekannten Höhenweg St. Anton – Kaien.

**Route:** Kaien – Grund – Obergaden – Hofguet – Chozeren – Haggen – St. Anton – Tanne – Kaien

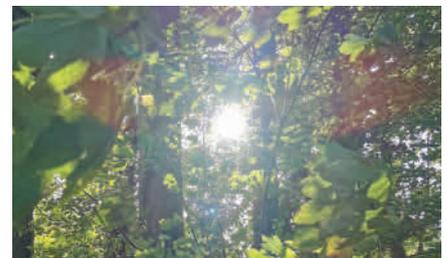
**Distanz:** 10,9 km Zeit: 3 ½ Std. Anforderungen: tief

**Treffpunkt:** 09:15 h 9038 Rehetobel, Postautohaltestelle Kaien

**Rückreise:** 15:15 h 9038 Rehetobel, Postautohaltestelle Kaien

**Anmeldung** bis Freitag, 28. Oktober 2022 über die Homepage, per E-Mail an [ruth.rueesch@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:ruth.rueesch@appenzeller-wanderwege.ch) oder per Tel: 079 400 41 15

Weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage: [www.appenzeller-wanderwege.ch](http://www.appenzeller-wanderwege.ch)



## ■ Neue Geschäftsleiterin des Vereins Appenzeller Wanderwege

Die Geschäftsstelle des Vereins Appenzeller Wanderwege wird seit 1. Oktober 2022 von Chantal Niederer geführt. Präsident Urs von Däniken freut sich über diese Wahl: «Mit Chantal Niederer konnten wir eine kompetente und engagierte Geschäftsleiterin gewinnen. Sie kennt den Verein bereits seit längerem und ist seit 2021 aktives Mitglied im Vorstand als Aktuarin.» Mehrere Jahre hat die 34-jährige Chantal Niederer bei Appenzell Tourismus AR gearbeitet und kennt die Anforderungen im Tourismusbereich.

Nun vertritt sie mit grosser Begeisterung die Anliegen des Vorstandes und der Mit-

glieder. Sie ist Ansprechperson für die Aufgaben der Mitgliederverwaltung und des Rechnungswesens.

In enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand organisiert sie Versammlungen und Konferenzen, begleitet Projekte und pflegt den Kontakt zu Fachorganisationen.

Wir wünschen Chantal Niederer viel Freude und Enthusiasmus beim Ausüben der interessanten und vielfältigen Arbeiten als Geschäftsleiterin beim Verein Appenzeller Wanderwege.



▲ Urs von Däniken freut sich über die neue Geschäftsstellenleiterin Chantal Niederer

**Rosental. Das Kino in Heiden. Programm November 2022**

DATUM	ZEIT	TITEL	ALTER	SPR
Di	1.11. 14:15	Die Legende vom Tigernest	6/4	D
Di	1.11. 19:30	Tausend Zeilen	10/8	D
Mi	2.11. 16:30	Die Mucklas... wie sie zu Pettersson und Findus kamen	6/4	D
Fr	4.11. 20:00	Die goldenen Jahre	6/4	Dialekt
Sa	5.11. 17:00	Tausend Zeilen	10/8	D
Sa	5.11. 20:00	Corsage – Sissi so nah wie nie	14/12	D
So	6.11. 15:00	De Räuber Hotzenplotz	6/4	Dialekt
So	6.11. 19:30	Die Legende vom Tigernest	6/4	D
Di	8.11. 19:30	Lieber Kurt	12/10	D
Mi	9.11. 16:30	Lyle – Mein Freund, das Krokodil	6/4	D
Fr	11.11. 19:00	<b>Systemrelevant aber unsichtbar</b> mit Regisseurin	6/4	Dialekt
Sa	12.11. 17:00	Die goldenen Jahre	6/4	Dialekt
Sa	12.11. 20:00	Der Nachname	10/8	D
So	13.11. 15:00	Die Mucklas... wie sie zu Pettersson und Findus kamen	6/4	D
So	13.11. 19:30	Die goldenen Jahre	6/4	Dialekt
Di	15.11. 19:30	Die Legende vom Tigernest	6/4	D
Mi	16.11. 16:30	De Räuber Hotzenplotz	6/4	Dialekt
Mi	16.11. 20:00	Cinéclub: Ouistreham	16/16	F/d
Fr	18.11. 19:30	Tausend Zeilen	10/8	D
Sa	19.11. 17:00	A E I O U – Das schnelle Alphabeth der Liebe	6/4	D
Sa	19.11. 20:00	Die goldenen Jahre	6/4	Dialekt
So	20.11. 09:30	<b>Unser Boden, unser Erbe</b> in Zusammenarbeit mit AÜB	8/6	D
So	20.11. 15:00	De Räuber Hotzenplotz	6/4	Dialekt
So	20.11. 19:30	Der Nachname	10/8	D
Di	22.11. 19:30	Corsage – Sissi so nah wie nie	14/12	D
Mi	23.11. 16:30	Die Mucklas... wie sie zu Pettersson und Findus kamen	6/4	D
Fr	25.11. 20:00	Corsage – Sissi so nah wie nie	14/12	D
Sa	26.11. 17:00	Der Nachname	10/8	D
Sa	26.11. 20:00	Die Legende vom Tigernest	6/4	D
So	27.11. 15:00	Fireheart – Heldin des Feuers	6/4	D
So	27.11. 19:30	Filmhit		
Di	29.11. 19:30	Die goldenen Jahre	6/4	Dialekt
Mi	30.11. 16:30	Fireheart – Heldin des Feuers	6/4	D

**KINO ROSENTAL, HEIDEN**

**Cinéclub Rosental: Ouistreham mit Juliette Binoche**

Die Pariser Schriftstellerin Marianne (Juliette Binoche) taucht für ihr neues Buch in die Welt der prekären Arbeit ein. Sie findet eine Stelle als Putzfrau auf der Fähre zwischen Ouistreham (F) und Portsmouth (GB). Es ist ein Kraftakt, aber nicht nur, denn während sie in diese Welt eintaucht, knüpft sie echte Beziehungen mit einigen ihrer Arbeitskolleginnen (eindrücklich gespielt von Laiendarstellerinnen). Aus gegenseitiger Hilfe entsteht Freundschaft, aus Freundschaft Vertrauen. Doch was passiert mit diesem Vertrauen, wenn Mariannes wahre Identität ans Licht kommt? Der Film von Emmanuel Carrère ist ein Appell für mehr Aufmerksamkeit und Achtung denen gegenüber, die den Dreck von anderen wegmachen und trotzdem nicht davon leben können.

Mi 16.11. ab 19:15 Rosenbar, Filmstart 20 Uhr (Katja Laux)



**Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19.15 Uhr offen.**

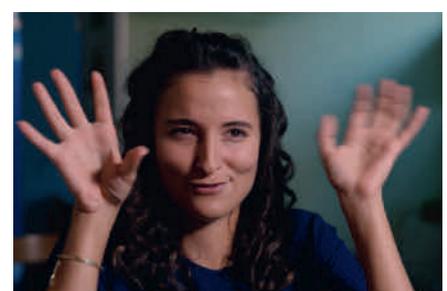
**KINO ROSENTAL, HEIDEN**

**SYSTEMRELEVANT ABER UNSICHTBAR**

Es gibt Berufe, ohne die die Gesellschaft nicht funktionieren würde. Wer sind die Pflegerinnen und Pfleger, die den Alltag am Laufen halten, die Wohnungen sauber halten, für Essen sorgen und es uns anderen ermöglichen, auch während einer Pandemie komfortabel zu leben und zu arbeiten?

In der Schweiz mangelt es grundsätzlich an gesellschaftlicher Anerkennung für diese Frontleute. Früher waren viele von ihnen weitgehend unsichtbar. Die Gesellschaft ist sich heute des Wertes ihrer Arbeit bewusst. Aber was hat sich wirklich geändert?

Anschliessend Gespräch mit Regisseurin Hedi Bäbler und Protagonistin Rebecca Lüthi





## ■ **Veranstaltungen vom 2. bis 28. November 2022**

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT / LOKALITÄT
4. JANUAR – 24. DEZEMBER		Buch-Challenge / <a href="https://bibliost.ch/buchchallenge-2022/">https://bibliost.ch/buchchallenge-2022/</a>	Bibliothek Speicher Trogen
2. NOVEMBER	14.00 bis 16.00 Uhr	Patientenverfuegung (Docupass & FMH) / <a href="mailto:amanda.gatti@ar.prosenectute.ch">amanda.gatti@ar.prosenectute.ch</a>	Haus Vorderdorf
4. NOVEMBER	ab 20.00 Uhr	rab-en-preis-jass-abend / <a href="http://www.rab-bar.ch">http://www.rab-bar.ch</a>	RAB-Bar
5. NOVEMBER	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	Infoanlass der Energiekommission	Spar, Trogen
5. NOVEMBER	10.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Kellerwerk Tag / <a href="mailto:kellers@kellerwerk.ch">kellers@kellerwerk.ch</a>	Kellerwerk
5.–6. NOVEMBER	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Reiki 2 Seminar / <a href="mailto:info@dein-neubeginn.ch">info@dein-neubeginn.ch</a> / <a href="https://www.dein-neubeginn.ch/ausbildung">https://www.dein-neubeginn.ch/ausbildung</a>	Praxis Dein Neubeginn
6. NOVEMBER	20.00 bis 21.00 Uhr	ZWEI / <a href="mailto:kulturvermittlung@jacques-erlanger.ch">kulturvermittlung@jacques-erlanger.ch</a> <a href="https://nadikamohn.ch/zwei/">https://nadikamohn.ch/zwei/</a>	Aula der Kantonsschule Trogen
8. NOVEMBER	17.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Lesung im Museum für Lebensgeschichten / <a href="mailto:info@museumfuerlebensgeschichten.ch">info@museumfuerlebensgeschichten.ch</a> / <a href="https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch">https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch</a>	Hof Speicher
8. NOVEMBER	ab 18.00 Uhr	«Von Mozart bis Dire Straits» / <a href="mailto:schaefli.trogen@bluewin.ch">schaefli.trogen@bluewin.ch</a> / Tel. 071 344 13 15	Gasthaus Schäfli
8. NOVEMBER	ab 20.00 Uhr	Öffentliche Versammlung	Haus Vorderdorf
10. NOVEMBER	ab 14.00 Uhr	Senior:innen-Nachmittag / <a href="mailto:info@kirchetrogen.ch">info@kirchetrogen.ch</a> / <a href="https://kirchetrogen.ch/">https://kirchetrogen.ch/</a>	Haus Vorderdorf, Seminarraum
10. NOVEMBER	20.00 Uhr bis 22.00 Uhr	Samariterübung / <a href="mailto:info@samariter-trogen.ch">info@samariter-trogen.ch</a> / <a href="https://www.samariter-trogen.ch">https://www.samariter-trogen.ch</a>	Feuerwehrdepot Trogen
16. NOVEMBER	ab 19.30 Uhr	Ludwig van Beethoven «Nichts von Ruhe!» / <a href="mailto:kronekultur@trogen.ch">kronekultur@trogen.ch</a> / <a href="https://kronengesellschaft.ch">https://kronengesellschaft.ch</a>	katholische Kirche Speicher
18. NOVEMBER	ab 20.00 Uhr	Prémiaire Theater Programmwechsel / <a href="mailto:tickets@hoistock.ch">tickets@hoistock.ch</a> / <a href="https://www.hoistock.ch">https://www.hoistock.ch</a>	Niderenturnhalle Trogen
19. NOVEMBER	ab 20.00 Uhr	Dérniere Theater Programmwechsel / <a href="mailto:tickets@hoistock.ch">tickets@hoistock.ch</a> / <a href="https://www.hoistock.ch">https://www.hoistock.ch</a>	Niderenturnhalle Trogen
23. – 25. NOVEMBER	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Adventskranzverkauf	Werkheim Neuschwende
25. NOVEMBER	ab 19.00 Uhr	Kunstbar / <a href="http://www.rab-bar.ch">http://www.rab-bar.ch</a>	RAB-Bar
27. NOVEMBER	15.00 Uhr bis 16.00 Uhr	FIGURENTHEATER FREDERICK / <a href="mailto:egli.barbara@gmx.ch">egli.barbara@gmx.ch</a> / <a href="https://www.ludospeichertrogen.ch">https://www.ludospeichertrogen.ch</a>	Turnhalle Nideren
27. NOVEMBER	ab 14.00 Uhr	Musig-Stobete / <a href="mailto:schaefli.trogen@bluewin.ch">schaefli.trogen@bluewin.ch</a> / Tel. 071 344 13 15	Gasthaus Schäfli

## ■ **Regelmässige Veranstaltungen in Trogen**

→ jeden Montag und Dienstag		Im Rössli und online: Hatha & Mantra Yoga sowie Gentle Yoga für 65+ / Montag 17.15 – 18.45 Uhr und 19.15 – 20.45 Uhr / Dienstag 09.10 – 10.40 Uhr und 13.45 – 15.15 Uhr / Regelmässig Workshops, Retreats und Mantra-Singen / Simona Gut / 079 587 34 27 / <a href="http://simonagut.ch">simonagut.ch</a>
→ jeden Montag, Dienstag und Mittwoch		Wöchentliche ChiYoga und Beckenboden-Yoga Stunden im Rösslisaal / Montag 8.30 – 10.00 Uhr / Dienstag 19.10 – 20.40 Uhr / Mittwoch 17.40 – 19.10 Uhr und 19.30 – 21.00 Uhr / Regelmässige Workshops und Seminare / Ich freue mich auf Dich! Tamara Lenherr / 071 344 14 59 / <a href="http://himmelderdeyoga.ch">himmelderdeyoga.ch</a>
→ jeden Dienstag	14.00 – 15.00	Pro Senectute-Turnen / Vordorf-Turnhalle
→ jeden Dienstag	16.45 – 17.45	Contemporary Fusion Dance für 14 – 18 jährige im Rösslisaal
→ jeden 1. Dienstag im Monat	16.45 – 17.45	Dienstag, ab 18 Uhr, «Von Mozart bis Dire Straits» Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier, im Gasthaus Schäfli, Landsgemeindeplatz 9, Trogen.
→ jeden Mittwoch	19.30 – 21.00	Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / <a href="http://www.raum-fuer-qigong.ch">www.raum-fuer-qigong.ch</a> / 071 340 05 20 oder <a href="mailto:yvonne@raum-fuer-qigong.ch">yvonne@raum-fuer-qigong.ch</a>
→ jeden Mittwoch	ab 19.30	The Work of Byron Katie ist keine Therapie / Erfahre Deine eigene Weisheit / Erlerne einen anderen Weg mit Stress und Leiden umzugehen / Yoga fürs Gehirn / Entspannung für das Leben / 19.30 Uhr eintreffen / 20.00 Uhr starten / Via Zoom oder Vor Ort bei: Bella's Holderschwendi 7, 9042 Speicher / Anmeldung direkt bei Tammy erforderlich 078 878 06 22 oder via der What'sApp Gruppe: <a href="https://chat.whatsapp.com/DOTjijELQek68iSvSl2N36Y">https://chat.whatsapp.com/DOTjijELQek68iSvSl2N36Y</a>
→ jeden Dienstag jeden Donnerstag	19.00 – 20.00 10.00 – 11.00	Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, AZ Hof Speicher, Zaun 6, 9042 Speicher Guido Ernst ( <a href="mailto:g.ernst@itcca.ch">g.ernst@itcca.ch</a> ) / <a href="http://www.itcca.ch/kurse/speicher-ar.php">www.itcca.ch/kurse/speicher-ar.php</a>
→ jeden letzten Samstag (Mai bis September)	09.00 – 14.00	Krämermarkt auf dem Landsgemeindeplatz